

Der neue BMW 7er.

Inhaltsverzeichnis.



Steckbrief.	3
Luxus und Dynamik in ihrer innovativsten Form: Der neue BMW 7er.	11
Technische Daten.	97
Leistungs- und Drehmomentdiagramme.	106
Außen- und Innenabmessungen.	109
Bildlegende.	116

Der neue BMW 7er. Steckbrief.



- Fünfte Generation der BMW 7er Reihe als vollkommen neue Interpretation von Stil, Luxus und Fahrerlebnis. Markteinführung mit drei Motorvarianten: BMW 750i, BMW 740i und BMW 730d. Zusätzliche Karosserievarianten der Luxuslimousine als BMW 750Li und BMW 740Li mit um 140 Millimeter längeren Radstand und besonderer Betonung des Komfortcharakters im Fond.
- Design der neuen BMW 7er Reihe verkörpert natürliche Präsenz, souveräne Sportlichkeit und präzise Eleganz. Eigenschaften des Fahrzeugs werden im modernen Auftritt authentisch visualisiert, vollständig erneuertes Motorenprogramm als Beitrag zu BMW EfficientDynamics auf höchstem Leistungslevel. Leichtbau und innovative Fahrwerkstechnik ermöglichen dynamische Fahreigenschaften, die in der Luxusklasse einzigartig sind. BMW exklusive Fahrerassistenzsysteme und Komfortfunktionen bilden Basis für ein außergewöhnlich faszinierendes Fahrerlebnis.
- Unverwechselbarer, souveräner Auftritt zeigt BMW typische Sportlichkeit in ihrer elegantesten Form. Der eigenständige Charakter der Luxuslimousine entsteht durch Designmerkmale wie die dynamischen Proportionen, eine flache, gestreckte Seitenansicht, skulpturale Flächen, die Modernität verkörpern, die große, aufrecht stehende und tief angeordnete BMW Niere und horizontal ausgerichtete, Kraft und Breite betonende Linien am Heck.
- Das Interieurdesign des neuen BMW 7er zeigt Luxus in einer besonders modernen Form. Innovatives Innenraumkonzept

mit klar strukturierter Anordnung der fahrrelevanten und der komfortbezogenen Funktionen. Das Ambiente ist exklusiv, hochwertig und vor allem einladend. Sanft geschwungene Formen, hochwertige Materialien und gesteigerter Raumkomfort bestimmen den harmonischen, großzügigen und luxuriösen Gesamteindruck des Interieurs. Fahrerorientiertes Cockpit mit Display in neuartiger Black Panel Technologie, elektronischer Gangwahlhebel des serienmäßigen Automatikgetriebes auf der Mittelkonsole in unmittelbarer Nähe zur Bedieneinheit der Fahrdynamik Control und zum BMW iDrive Controller, Multifunktionslenkrad mit erweitertem Bedienumfang.

- Neue Generation des wegweisenden Bediensystems BMW iDrive: 10,2 Zoll-Display, hochauflösende Grafik-

darstellung, optimierte Menüstruktur, neuer iDrive Controller zur Funktionsauswahl und -steuerung durch Dreh-, Drück- und Kippbewegungen, Direktwahlstellen und erstmals frei programmierbare Favoritentasten für noch intuitivere Bedienung. Funktionsoptimierte Navigationssysteme, Audiosystem mit Festplattenspeicher. Weltpremiere von BMW ConnectedDrive: uneingeschränkte Internet-Nutzung mit dem Fahrzeugdisplay als Option.

- Vollständig erneuertes Motorenangebot: V8-Benzinmotor mit Twin Turbo Aufladung und Benzin-Direkteinspritzung (High Precision Injection) als Topmotorisierung (300 kW/407 PS), leistungsoptimierter Reihensechszylinder-Motor mit Twin Turbo und High Precision Injection (240 kW/326 PS), neu entwickelter Reihensechszylinder-

Dieselmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Einspritzung der dritten Generation (180 kW/245 PS). Alle Motorvarianten mit herausragend günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten im jeweiligen Wettbewerbsumfeld.

- Sechsgang-Automatikgetriebe mit optimierter Schaltdynamik bei allen Motorvarianten serienmäßig, schnellere Schaltvorgänge, besserer Schaltkomfort, reduzierter Verbrauch, elektronischer Gangwahlschalter.
- Umfassendes Leichtbaukonzept als zusätzlicher Beitrag zu BMW EfficientDynamics: Einsatz von Mehrphasenstählen und warmumgeformten Stählen in den Karosserieträgerstrukturen. Dach, Türen, Fronthaube und Seitenwände aus Aluminium, Aluminium-Druckguss-Federstütze vorn,

Hinterachsgetriebe mit Aluminium-Gehäuse, alle Motoren mit Aluminium-Kurbelgehäuse.

- Vollständig neu entwickeltes Fahrwerk zur Optimierung sowohl der Fahrdynamik als auch insbesondere des Komforts: erste BMW Limousine mit Doppelquerlenker-Vorderachse, BMW exklusive Integral-V-Hinterachse, Vorder- und Hinterachse weitgehend aus Aluminium gefertigt. Hinterachs-Luftfederung serienmäßig für BMW 750Li und BMW 740Li. Hydraulische Zahnstangenlenkung mit bedarfsgerecht gesteuerter Lenkhilfepumpe. Weltpremiere: Integral-Aktivlenkung als Symbiose aus Aktivlenkung an der Vorderachse und geschwindigkeitsabhängig gesteuerter Hinterachslenkung als Option.

- Neuartige Dynamic Damping Control einschließlich Fahrdynamik Control serienmäßig. Stoßdämpfer, Getriebeschalt-dynamik sowie Gaspedal- und Lenkunterstützungskennlinie werden über Fahrdynamik Control Taste auf der Mittelkonsole in den Stufen „COMFORT“, „NORMAL“ und „SPORT“ variiert. Darüber hinaus sind ein spezieller Traktionsmodus und die Einstellung „SPORT +“ mit reduziertem beziehungsweise abschaltbarem DSC Regeleingriff für ein besonders sportliches Fahrverhalten abrufbar. Wankstabilisierung Dynamic Drive als Option.
- Einzigartige Kombination innovativer Fahrerassistenzsysteme in der LuxuskLASSE (optional): Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, Spurverlassenswarnung inklusive Speed-Limit-Anzeige, Spurwechselwarnung,

Head-up-Display, Fernlichtassistent, BMW Night Vision erstmals mit Personenerkennung, Side View, Rückfahrkamera.

- Maximaler Insassenschutz durch optimierte Karosseriestruktur in Verbindung mit umfangreichen, situationsgerecht aufeinander abgestimmten und elektronisch gesteuerten passiven Sicherheitssystemen, Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze, Seiten- und seitliche Kopfairbags, crashaktive Kopfstützen vorn, Runflat-Reifen, Reifen-Pannen-Anzeige. Bi-Xenon-Doppelscheinwerfer inklusive Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer und zweistufiges Bremslicht serienmäßig, adaptives Kurvenlicht mit variabler Lichtverteilung und Abbiegelicht als Option. Erweiterter automatischer Notruf von BMW ConnectedDrive als Option.

- Umfassende Komfortfunktionen und innovative Entertainment-Optionen: Audiosystem mit Festplattenspeicher, AUX-In-Buchse serienmäßig, USB-Anschluss, Mehrkanal-Audiosystem, DAB-Doppeltuner, DVD-System im Fond, iDrive Controller zur Bedienung von Entertainment-, Telekommunikations- und Navigationsfunktionen vom Fond aus, 4-Zonen-Klimaanlage, Aktive Sitzbelüftung, Massagesitze, innovatives, akustik- und designoptimiertes Konturschiebedach sowie Online- und Telematikdienste von BMW ConnectedDrive (BMW Online, BMW Assist, BMW TeleServices) optional, integrierte Betriebsanleitung serienmäßig.

- Motorvarianten:

BMW 750i:	V8-Benzinmotor mit Twin Turbo und Direkteinspritzung (High Precision Injection)
Hubraum:	4.395 cm ³
Leistung:	300 kW/407 PS bei 5.500–6.400 min ⁻¹
Max. Drehmoment:	600 Nm bei 1.750–4.500 min ⁻¹
Beschleunigung [0–100 km/h]:	5,2 s (BMW 750Li: 5,3 s)
Höchstgeschwindigkeit:	250 km/h
Durchschnittsverbrauch nach EU:	11,4 l/100 km (BMW 750Li: 11,4 l/100 km)
CO ₂ -Emission nach EU:	266 g/km (BMW 750Li: 266 g/km)

BMW 740i:	Reihensechszylinder-Benzinmotor mit Twin Turbo und Direkteinspritzung (High Precision Injection)	BMW 730d:	Reihensechszylinder-Dieselmotor mit Turbolader (variable Turbinengeometrie) und Common-Rail-Direkteinspritzung der dritten Generation
Hubraum:	2.979 cm ³	Hubraum:	2.993 cm ³
Leistung:	240 kW/326 PS bei 5.800 min ⁻¹	Leistung:	180 kW/245 PS bei 4.000 min ⁻¹
Max. Drehmoment:	450 Nm bei 1.500–4.500 min ⁻¹	Max. Drehmoment:	540 Nm bei 1.750–3.000 min ⁻¹
Beschleunigung [0–100 km/h]:	5,9 s (BMW 740Li: 6,0 s)	Beschleunigung [0–100 km/h]:	7,2 s
Höchstgeschwindigkeit:	250 km/h	Höchstgeschwindigkeit:	245 km/h
Durchschnittsverbrauch nach EU:	9,9 l/100 km (BMW 740Li: 10,0 l/100 km)	Durchschnittsverbrauch nach EU:	7,2 l/100 km
CO ₂ -Emission nach EU:	232 g/km (BMW 740Li: 235 g/km)	CO ₂ -Emission nach EU:	192 g/km





Luxus und Dynamik in ihrer innovativsten Form: Der neue BMW 7er.



Die Maßstäbe für automobilen Fortschritt werden regelmäßig neu justiert. Jetzt ist es wieder soweit: Der neue BMW 7er steht vor der Markteinführung. Mit der fünften Generation seiner Luxuslimousine zeigt der weltweit erfolgreichste Hersteller von Premium-Automobilen, wie sich Freude am Fahren und Freude an exklusiver Großzügigkeit perfekt miteinander kombinieren lassen. Der neue BMW 7er verkörpert Luxus, der inspiriert, Fahrdynamik, die begeistert, und eine optische Präsenz, die Anerkennung auslöst. Er ist das Ergebnis stilsicherer Designs und herausragender Ingenieurskunst. Ihren wegweisenden Charakter verdankt die Limousine nicht zuletzt einer Vielzahl von Innovationen, die darauf ausgerichtet sind, sowohl das Fahren als auch das Reisen im neuen BMW 7er zu einem nachhaltig beeindruckenden Erlebnis zu machen. Eine Fahrwerkstechnik auf weltweit einzigartigem Niveau und ein vollständig erneuertes

Motorenangebot bilden die Grundlage dafür, dass der neue BMW 7er in allen Modellvarianten ein unvergleichliches Fahrerlebnis vermittelt. Erstmals wird die optional verfügbare Aktivlenkung mit einer integrierten Hinterradlenkung kombiniert. Dies führt zu einem neuen Maß an Lenkkomfort und Wendigkeit sowie zu unübertroffen souveräner Fahrstabilität in hochdynamischen Fahrsituationen. Serienmäßig ist der neue BMW 7er mit der neu entwickelten Dynamic Damping Control ausgestattet.

Mit der ebenfalls serienmäßigen Fahrdynamik Control kann der Fahrer per Tastendruck die Dämpferhärte, die Schaltdynamik des Automatikgetriebes sowie die Kennlinien des Gaspedals und der Lenkunterstützung bestimmen. Optional ist zusätzlich eine Wankstabilisierung erhältlich, deren Wirkung ebenfalls an das gewählte Programm angepasst wird.

Effizienz und Dynamik, Luxus und Innovation perfekt kombiniert.

Zur Markteinführung stehen für den neuen BMW 7er ein V8- und ein Reihensechszylinder-Benzinmotor, die jeweils mit Twin Turbo und Benzin-Direkteinspritzung (High Precision Injection) ausgestattet sind, sowie der erste Vertreter einer neuen Generation von Sechszylinder-Dieselmotoren zur Auswahl. Mit diesen Antriebseinheiten und einer Reihe von effizienzfördernden Maßnahmen im Motorenumfeld gelangen auch die Modelle der BMW 7er Reihe gemäß der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics zu herausragenden Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerten in ihrem jeweiligen Wettbewerbsumfeld. Der Achtzylinder, der im BMW 750i eine Leistung von 300 kW/407 PS im Drehzahlbereich zwischen

5.500 und 6.400 min⁻¹ erzeugt, ist der effizienteste Motor seiner Leistungsklasse und weltweit der erste seiner Art, dessen Turbolader im V-Raum zwischen den Zylinderbänken angeordnet sind. Die beiden Sechszylinder-Varianten stoßen in Leistungsregionen vor, die bislang Achtzylinder-Motoren vorbehalten waren und kombinieren dieses Potenzial mit vorbildlicher Effizienz sowie mit einem deutlich geringeren Gewicht, das sich positiv auf die Fahrzeugbalance und damit auch auf die Agilität auswirkt.

Speziell für den Einsatz im BMW 740i wurde die Leistung des Sechszylinder Twin Turbo Aggregats auf 240 kW/326 PS bei 5.800 min⁻¹ gesteigert. Der neu entwickelte Sechszylinder-Diesel des BMW 730d mobilisiert 180 kW/245 PS bei 4.000 min⁻¹. Alle Motoren erfüllen die Richtlinien der Abgasnorm EU 5.

Erneut wegweisend: Bedienkonzept iDrive im BMW 7er.

Auch im Bereich der Bedienung von Fahrzeugfunktionen wird der neue BMW 7er seiner Rolle als Vorreiter für den gesamten Automobilsektor gerecht. Wie schon das Vorgängermodell, bei dem erstmalig das wegweisende Bedienkonzept BMW iDrive eingesetzt wurde, setzt auch der neue BMW 7er Maßstäbe für eine hinsichtlich Ergonomie, Effizienz und Funktionslogik optimierte Steuerung von Fahrzeugfunktionen.

Eine hochauflösende Grafikdarstellung auf dem Control Display, die neu und einheitlich strukturierte Menüführung und eine optimierte Bedienbarkeit des Controllers zeichnen die neue Generation des Bediensystems BMW iDrive aus.

Direktwahltasten am Controller ermöglichen jetzt den Direktein-sprung in die Menüs der Funktionen Radio, CD, Navigation und Telekommunikation. Visuelle Bedienhilfen und die konsistente Benutzerführung im Display erleichtern die Orientierung innerhalb der verschiedenen Menüs. Bei der Nutzung der Navigationsfunktionen faszinieren die im Wettbewerb einzigartige Größe, Brillanz, Detailtreue und Variabilität der Kartendarstellung. Eine Kartenvorschau erleichtert die Auswahl des gewünschten Navigationsziels aus der Ortsliste. Eine neue Bedienlogik mit kreisförmig im Display angeordneten Buchstaben und Zahlen beschleunigt die Eingabe von Adressen oder Telefonnummern.

Noch mehr Sicherheit: Spurwechselwarnung, aktiver Bremsassistent und BMW Night Vision mit Personenerkennung.

Neben dem Fahrkomfort erreicht auch die aktive Sicherheit im neuen BMW 7er mithilfe innovativer und teilweise BMW exklusiver Fahrerassistenzsysteme ein neues Niveau. Als erstes Fahrzeug ihres Segments kann die Limousine mit dem Head-up-Display ausgestattet werden, das fahrrelevante Informationen auf die Frontscheibe projiziert. Die optionale Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion entlastet den Fahrer, indem sie komfortables Dahingleiten im fließenden Autobahn- oder Landstraßenverkehr ermöglicht und außerdem bei stockendem Verkehr mit minimaler Geschwindigkeit für einen jederzeit situationsgerechten Abstand zum voraus-

fahrenden Fahrzeug sorgt. Durch den aktiven Bremsassistenten, der Bestandteil dieses Systems ist, kann die Gefahr von Auffahrungsunfällen wirkungsvoll reduziert werden.

Erstmals präsentiert BMW darüber hinaus die neu entwickelte Spurwechselwarnung. Außerdem ist für den BMW 7er die Spurverlassenswarnung erhältlich. Beide Systeme steigern in entsprechenden Situationen die Aufmerksamkeit des Fahrers durch Vibrationssignale am Lenkrad. Bei der Spurwechselwarnung werden diese von einer blinkenden LED-Anzeige am Außenspiegelfuß ergänzt. Die in Verbindung mit der Spurverlassenswarnung nutzbare Speed-Limit-Anzeige liefert permanent Auskunft über die auf der aktuell gefahrenen Strecke zulässige Höchstgeschwindigkeit. Eine weitere Neuheit ist das um eine Personenerkennung erweiterte System

BMW Night Vision. Mit dem erweiterten Notruf von BMW ConnectedDrive verfügt der BMW 7er über ein zusätzliches BMW exklusives Sicherheitsmerkmal.

Weltpremiere für uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug.

Technische Neuerungen in den Bereichen Klimatisierung, Entertainment und Kommunikation sowie das nochmals größere Raumangebot machen den Aufenthalt im BMW 7er sowohl für den Fahrer als auch für die Mitreisenden zu einem besonderen Erlebnis. Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglicht BMW mit BMW ConnectedDrive die uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug. Dabei werden Controller und Control Display des iDrive Systems zum Online-Terminal, mit dem jede beliebige Website im weltweiten Datennetz aufgerufen werden kann. Exklusiv für den neuen BMW 7er ermöglicht BMW ConnectedDrive optional außerdem die Fernbedienung von Standheizung und Standlüftung über das Mobiltelefon.

Für eine besonders fein dosierbare und zugfreie Temperierung des Innenraums sorgt die serienmäßige Klimaautomatik im BMW 7er. Optional ist eine 4-Zonen-Klimaautomatik erhältlich, die auch den Fondpassagieren eine individuelle Regelung ermöglicht.

Für eine noch intensivere Betonung des Komfortcharakters im Fond wird bei den ebenfalls zur Markteinführung verfügbaren Modellen BMW 750Li und BMW 740Li gesorgt. Sie verfügen über einen um 140 Millimeter längeren Radstand, bieten im Fond neben zusätzlicher Bein- auch größere Kopffreiheit und weisen darüber hinaus eine Vielzahl von serienmäßigen beziehungsweise optional verfügbaren Komfortmerkmalen auf, die das Reisen im Automobil zu einem entspannenden oder auch kurzweiligen Vergnügen werden lassen.

BMW typische Sportlichkeit in ihrer elegantesten Form.

Eine harmonische Verbindung von Eleganz und Sportlichkeit ist das bestimmende Thema im Design des neuen BMW 7er. Neben dem weiten Radstand, der lang gezogenen Motorhaube und dem kurzen Überhang vorn prägen auch der zurückversetzte Fahrgastraum und die flache Dachlinie die dynamischen Proportionen des neuen BMW 7er. Die auffallend gestreckte Linienführung zeugt von souveräner Sportlichkeit und vermittelt zugleich den Eindruck von präziser Eleganz.

Vor allem in der Seitenlinie kommt das ausgewogene Zusammenspiel dieser beiden Merkmale zur Geltung. Gespannte Flächen in den Bereichen der Radhäuser und der Türen sowie die schmale Schulterfläche oberhalb der von den



Frontscheinwerfern bis in die Heckleuchten reichenden Sickelinie betonen den eleganten Charakter der Limousine. Signale für Sportlichkeit setzt hingegen insbesondere das aufgrund der schlanken Fensterrahmen und Säulen besonders leicht wirkende Greenhouse. Seine Kontur verleiht der Limousine eine coupé-ähnliche Anmutung, die vom flachen Übergang der Motorhaube in die stark geneigte A-Säule über die niedrige Dachlinie bis zum sanften Schwung in das Heck hinein konsequent durchgehalten wird.

Fahrzeugfront: Klare Strukturen und großzügige Flächen erzeugen natürliche Präsenz.

Durch die großflächige, puristisch gestaltete Motorhaube wirkt der neue BMW 7er in der Frontansicht klar und ruhig. Ihre Konturlinien laufen vorn zusammen und weisen ebenso wie die zur Mitte hin spitz zulaufenden Scheinwerfereinheiten auf die BMW Niere. Sie ist das auffälligste Designmerkmal der Frontpartie. Großformatig, aufrecht stehend und besonders tief platziert strahlt die in die Frontschürze eingefasste Niere natürliche Präsenz und Souveränität aus. Die Tatsache, dass sie nicht von Funktionsfugen umgeben ist, unterstreicht ihre präzise Positionierung. Zugleich betont die Niere durch ihre aufragenden Streben die aufrechte Fahrzeugfront. Der breite untere Lufteinlass erstreckt sich über die gesamte

Frontschürze bis zu den Seiten. Weit außen, jeweils am Rand des Lufteinlasses platzierte Nebelscheinwerfer in Klarglas-Optik sorgen für eine zusätzliche Betonung der breiten Spur. Unterstützt wird diese Anmutung zudem von einem Chromband, das den Lufteinlass nach oben hin begrenzt. Großzügig gestaltete Doppelrundscheinwerfer erzeugen den BMW typischen konzentrierten Blick. Er wird beim neuen BMW 7er besonders markant dargestellt: zum einen von den Coronaringen für das Tagfahrlicht und zum anderen durch eine zusätzliche helle Lichtleiste, die – ähnlich wie ein Augenlid – die Rundscheinwerfer am oberen Rand überlagert und damit optisch anschneidet. Ein weiteres neues Gestaltungselement sind die Fahrtrichtungsanzeiger in Form von jeweils acht LED-Einheiten, die in zwei aufrecht stehenden Reihen außen neben den zylindrischen Leuchten angeordnet sind.

Skulpturale Flächen und präzise Linien bestimmen die Seitenansicht.

Zu den markentypischen Kennzeichen des neuen BMW 7er gehört auch die moderne Flächengestaltung, die der Limousine ihren unverwechselbaren Charakter verleiht. Aus handwerklichem Können, präzise eingesetzter Technik und einem sicheren Gespür für die einzigartige Ausstrahlung eines BMW entsteht die skulpturale Gesamtwirkung. Das BMW typische Wechselspiel zwischen konkav und konvex ausgeformten Flächen erzeugt effektvolle Licht- und Schattenverläufe, mit denen sowohl der kraftvoll-dynamische Ausdruck als auch die kultivierte Eleganz des Fahrzeugs zur Geltung gebracht werden. So scheint beispielsweise die Fläche der Seite sanft zum Hinterrad des Fahrzeugs hin herauszuwachsen, ohne dass ein Kotflügel



sichtbar wird. Die Schulterlinie verleiht der Seite Eleganz, indem sie sich von den Frontscheinwerfern über die Türöffner bis in die Heckleuchten hinein erstreckt. Unterhalb dieser präzise ausgearbeiteten Linie ist die Seitenfläche konvex modelliert. Im unteren Bereich der Türen nimmt die Seitenfläche eine konkave Wölbung an. Nach unten hin wird diese Fläche von der hoch angesetzten Türschwellerlinie begrenzt. Gemeinsam lassen Schulter- und Türschwellerlinie die Seitenansicht besonders gestreckt erscheinen. Außerdem verstärkt die hoch angesetzte Türschwellerlinie den Eindruck einer besonders schlanken Fahrzeugstatur. Für einen zusätzlichen Effekt sorgt ein verchromtes Kiemenelement mit integrierter Seitenblinkerfunktion am Übergang zwischen der vorderen Seitenwand und der Fahrer- beziehungsweise Beifahrertür. An der vorderen Kante dieser Kieme entspringt die Charakterlinie des

Radhauses, die dann in einem sanften Schwung in die Türschwellerlinie übergeht. Als Proportionsmerkmal sportlicher Fahrzeuge verweist das Kiemenelement auf den langen Abstand zwischen Vorderachse und Instrumententafel. Das Bewusstsein für Präzision und die Fähigkeit, ausgewählte Merkmale der Gestaltung auf subtile Weise hervorzuheben, zeigen die Designer auch in weiteren Details. Scheinwerfer-einheiten und Heckleuchten des neuen BMW 7er werden ebenso wie die seitliche Fenstergrafik jeweils von einer plan in die Karosserieoberfläche einmodellierten Umrahmung eingefasst. Dieser Effekt bringt insbesondere den als Hofmeisterknick bekannten Umkehrschwung am Fuße der C-Säule deutlich zur Geltung. Eine außergewöhnlich hochwertige und zugleich gestreckte Anmutung gewinnt die Fenstergrafik durch die Verwendung eines Chrombandes als Einfassung für die

Glasflächen, das in einem Stück gefertigt ist. Alle Gestaltungsmerkmale treffen auch auf die Seitenansicht der Modelle BMW 750Li und BMW 740Li zu. Mit einem um 140 Millimeter verlängerten Radstand sorgen sie für eine nochmals stärkere Betonung des Komfortcharakters im Fond. Die gewonnene Karosserielänge entfällt vollständig auf den Bereich der hinteren Türen, die dadurch einen besonders komfortablen Einstieg ermöglichen. Darüber hinaus verfügen beide Modelle über eine eigenständig gestaltete Dachlinie und C-Säulen-Kontur. Daraus resultiert eine Seitenansicht, die sich dem Gesamteindruck der Limousine mit normalem Radstand angleicht.

Horizontale Linien am Heck vermitteln Kraft und Souveränität.

Die skulpturale Flächenmodellierung sorgt auch für einen fließenden Übergang der Seitenpartien ins Heck. So wird die markante Sickelinie in der Lichtscheibe der Rückleuchten fortgeführt und auch von ihrer grafischen Struktur aufgenommen. Die Dachlinien fließen über die Fahrzeugflanken bis in den Stoßfänger hinab.

Auf diese Weise wird das Heck von dynamischen Linien eingefasst, wodurch es eine sportliche Erscheinung erhält. Für den kraftvollen, souveränen und die breite Spur des Fahrzeugs betonenden Gesamteindruck des Hecks sorgen horizontal ausgerichtete Linien und Lichtkanten. Besonders präsent tritt dabei

das oberhalb des Kennzeichenträgers platzierte Chromband auf, das auf der gesamten Breite des Kofferraumdeckels die Heckleuchten miteinander verbindet. Parallel zu diesem Chromband, das auch die Rückfahrleuchten trägt, verlaufen die Lichtkanten der Kofferraumhaube und des Stoßfängers. Durch die zusätzliche Strukturierung des Stoßfängers wird die Breite des Hecks ebenso unterstrichen wie durch die beiden weit außen platzierten Reflektoren.

Die zweigeteilten Heckleuchten des neuen BMW 7er zeigen die markentypische L-förmige Kontur. Ihr Inneres wird von breiten, horizontal angeordneten Lichtleisten mit dreidimensionaler Anmutung dominiert, deren Verlauf nach außen hin aufsteigt und damit der Kontur der Leuchteneinheiten folgt. Von LED-Einheiten gespeist, geben die Lichtleisten ein warmes,



homogenes Licht ab. Das Signal der Fahrrichtungsanzeiger wird durch LED-Technik erzeugt. Auch die am oberen Rand des Heckfensters angeordnete dritte Bremsleuchte und die Kennzeichenbeleuchtung bestehen aus Leuchtdioden.

Modern, luxuriös, einladend: Das Interieur.

Neben dem Raumkomfort, der sowohl vorn als auch im Fond mit großzügiger Knie-, Kopf- und Ellenbogenfreiheit höchsten Ansprüchen gerecht wird, vermittelt auch die Gestaltung des Interieurs im neuen BMW 7er den Eindruck von Luxus in moderner Form. Das Ambiente ist exklusiv, hochwertig – und vor allem einladend. Sowohl die Formgebung als auch die Farbzusammenstellung und die Materialauswahl symbolisieren Exklusivität und Harmonie.

Mit der leicht zum Fahrer geneigten Position der Mittelkonsole und einer Cockpitstruktur, die das intuitive Beherrschung des Fahrzeugs fördert, bringt der neue BMW 7er die markentypische Fahrerorientierung zur Geltung. Die gesamte Gestaltung des

Innenraums entspricht dem Charakter eines Fahrzeugs, das in Technik und Design zielgerichtet auf die Bedürfnisse und das Wohlbefinden des Fahrers und seiner Mitreisenden ausgerichtet ist.

Das großzügige und harmonische Raumgefühl wird durch die stimmige Farbgestaltung für die Instrumententafel und die Türverkleidungen untermauert. Die horizontal angeordneten Farbabstufungen umfassen den gesamten Innenraum. Die obere Türverkleidung zeichnet mit ihrem unteren Rand eine geschwungene Linie, die an der B-Säule ihren tiefsten Punkt erreicht und im Fond wieder sanft ansteigt. In Kombination mit den leicht entgegengesetzt verlaufenden Armauflagen entsteht im Türbereich eine elegante Einheit aus spannungsvoll angeordneten Flächen.

Hochwertige Materialien und eine herausragende Verarbeitungsqualität werden im Innenraum des neuen BMW 7er mit gezielten Hinweisen auf handwerkliche Präzision kombiniert. Sichtbare Nähte an der Instrumententafel und den Türbrüstungen sowie die doppelt eingefassten zentralen Lüftungseinheiten zeugen von einer außergewöhnlichen Liebe zum Detail.

Die Instrumententafel ist serienmäßig mit einem neu entwickelten Softskin-Material bespannt, dessen weiche Oberfläche ebenso wie die Narbung hochwertigem Leder gleichkommt. Die exklusive Anmutung wird durch die schwarze Farbgebung und eine Doppelkappnaht zusätzlich betont. Optional ist auch eine Nappaleder-Bespannung für die Instrumententafel erhältlich. Die enge Verknüpfung zwischen Formgebung und Funktionalität

zeigt sich beispielsweise in der Integration der Türöffner in die Chromleiste der Türverkleidung. Ebenso vermittelt der Zuziehgriff als Bestandteil der Dekorleiste für die Türverkleidung eine unaufdringliche Funktionalität.

Die Vielzahl der wählbaren Innenraumfarben, Dekorleisten und Sitzbezüge schafft die Voraussetzung für eine am persönlichen Stil orientierte Individualisierung des Fahrzeugs. Durch eine entsprechende Kombination von Farben und Materialien kann wahlweise der klassische, der sportliche, der elegante oder der repräsentative Charakter der Limousine besonders deutlich betont werden. Unabhängig vom gewählten Material sorgt ein Chrom-Akzentstreifen am unteren Rand der Dekorleisten für edlen Glanz. Erstmals ist für die Luxuslimousine von BMW auch eine Dekorleiste im Aluminium-Design verfügbar. Als weltweit

erster Automobilhersteller setzt BMW außerdem den Hightech-Werkstoff Keramik für ausgewählte Bedienelemente ein. Anstelle des serienmäßigen galvanisierten Metalls ist Keramik optional für den iDrive Controller, den elektronischen Gangwahlschalter sowie die Drehsteller von Klimaautomatik und Audiosystem verfügbar. Für die Außenlackierung des neuen BMW 7er stehen zwölf Farbtöne zur Auswahl.

BMW 750Li und BMW 740Li: Neuer Maßstab für Reisekomfort im Fond.

Ideale Voraussetzungen für eine noch weiter gehende Steigerung des Reisekomforts bietet der Innenraum der Modelle BMW 750Li und BMW 740Li. Der durch den verlängerten Radstand gewonnene Raum kommt in vollem Umfang den Fondpassagieren zugute.

Zusätzlich sorgt die eigenständig gestaltete Dachlinie für zusätzliche Kopffreiheit im Fond. Auf diese Weise wird die BMW typische Freude am Fahren um den besonderen Genuss, gefahren zu werden, erweitert. Durch die Möglichkeit, den Fond mit zwei Einzelsitzen und einer Konsole einschließlich iDrive Controller auszustatten, wird dieser Aspekt noch stärker betont. Die Einzel-

sitze lassen sich in der Längsrichtung um bis zu 70 Millimeter verstellen, ebenso sind Sitz- und Lehnenneigung sowie die Position der Kopfstützen individuell justierbar.

Optional werden unter anderem eine 4-Zonen-Klimaautomatik mit separater Regelung im Fond, zusätzliche Luftausströmer und Make-up-Spiegel im Dachhimmel, Sitzbelüftung und Massagesitze sowie zwei Ausführungen des hochwertigen Entertainment-Systems für den Fond mit DVD-Laufwerk und zwei in die Vordersitzlehnen integrierten Monitoren angeboten.

Zur Steuerung der Entertainment-Funktionen dient dabei entweder eine Fernbedienungseinheit oder ein zusätzlicher iDrive Controller auf der Fond-Mittelkonsole. So lässt sich der Aufenthalt im Fond aktiv gestalten.



Das Bedienkonzept:

Klare Strukturen für mehr Fahrfreude und Komfort.

Die Anordnung von Bedieneinheiten und Ablagen im neuen BMW 7er folgt dem Prinzip elegant und zugleich modern interpretierter Funktionalität. Neben dem groß dimensionierten Handschuhfach bieten Ablagen in den Türverkleidungen und im Bereich der Mittelkonsole, Taschen an den Rückseiten der Vordersitze sowie ein zusätzliches Fach zwischen Fahrertür und Lenkrad Stauraum für Reiseutensilien. Zwei Cupholder finden auf der Mittelkonsole vor dem elektronischen Gangwahlschalter Platz. Die Tasten für die Sitzverstellung sind außen am Sitz angeordnet. Die Tasten zur Aktivierung der optionalen Sitz-Memory-Funktion befinden sich in der Türverkleidung, wo sie bereits vor dem Einsteigen bequem erreichbar sind.

Das Grundkonzept für die Anordnung aller Bedienelemente beruht auf einer klaren, funktionsbezogenen Struktur des Fahrerraums. So sind alle Fahrfunktionen jeweils auf der Fahrerseite und die Komfortfunktionen zur Mitte hin angeordnet.

Dies gilt sowohl für die Positionierung von Tasten und Hebeln im Cockpit als auch für das Multifunktionslenkrad, wo die Funktions-tasten für die Geschwindigkeitsregelung einerseits sowie die Bedienelemente für Audioanlage und Telefon andererseits ebenfalls entsprechend voneinander getrennt platziert sind. Neben dieser horizontalen Ausrichtung der Bedieneinheiten für fahr- und komfortrelevante Funktionen sorgt auch die Anordnung aller Anzeigen für eine schnelle und intuitive Orientierung im BMW 7er. Im oberen Bereich des Cockpits – und damit auf Augenhöhe des Fahrers – befinden sich alle Primäranzeigen. Im

unteren Bereich sind die Bedieneinheiten platziert – ergonomisch optimal erreichbar und dank unterschiedlicher Größe, Form und Oberflächenbeschaffenheit meist auch ohne Blickkontakt bedienbar. Dabei folgt die Anordnung der Schalter dem jeweiligen Kontext. In einem Tastenfeld in unmittelbarer Nähe des Lichtschaltzentrums sind beispielsweise die Schalter zur Aktivierung verschiedener Fahrerassistenzsysteme konzentriert, die den Fahrer in der Wahrnehmung der Umgebung unterstützen. Serienmäßig kann der Motor des neuen BMW 7er per Druck auf den Start-/Stop-Knopf aktiviert werden, sobald sich der bartlose Funkschlüssel im Fahrzeug befindet. Der herkömmliche Schlüsseleinschub ist dadurch entbehrlich. Für die Betätigung der Fahrrichtungsanzeiger und der Scheibenwischer stehen klassische Lenkstockhebel auf beiden Seiten des Lenkrads zur Verfügung.

Alles auf einen Blick: Klassische Rundinstrumente, Display in Black Panel Technologie.

In der Gestaltung des Instrumentenkombi für den neuen BMW 7er verbinden sich klassische Elemente und neue Lösungen zu einer harmonischen Einheit. Erstmals besteht das gesamte Instrumentenkombi aus einem hochauflösenden Farbdisplay in Black Panel Technologie, auf dem vier im traditionellen Stil eines Sportwagens angeordnete Rundinstrumente sowie fahrrelevante Status- und Funktionsanzeigen, Navigationshinweise, Check Control Meldungen, Bedienrückmeldungen und Service-Intervall-Anzeigen dargestellt werden. Die Rundinstrumente liefern dem Fahrer Angaben über die primär bedeutenden Fahrfunktionen. Auf den beiden großen Instrumenten sind Fahrgeschwindigkeit und Motordrehzahl ablesbar, zwei kleine, rechts und links außen

platzierte Anzeigen informieren über den Kraftstoffvorrat und die Motoröltemperatur.

Im Ruhezustand bildet das Display eine homogene schwarze Fläche, auf der lediglich die nach unten offenen chromfarbenen Umrandungen, die Zeiger und die Skalenmarkierungen der Rundinstrumente sowie das rote Warnfeld des Drehzahlmessers fest aufgebracht und daher permanent zu erkennen sind. Die Ziffern der Rundinstrumente werden dagegen ebenso wie die integrierten Anzeigen für Momentanverbrauch und Reichweite auf elektronischem Wege erzeugt. Sie sind daher wie alle Symbole auf dem Display erst bei Aktivierung sichtbar.

In idealer Weise werden so die Vorzüge mechanischer und elektronischer Datenwiedergabe miteinander kombiniert – und

außerdem reizvolle Effekte erzielt. Im geparkten Fahrzeug sind weder Ziffern noch andere Angaben sichtbar. Doch schon beim Öffnen der Tür erwacht das Fahrzeug, und das Display nimmt seinen Dienst auf. Die eben noch unten offenen Chromringe der Rundinstrumente werden durch helle Lichtlinien geschlossen. Nach Aktivierung der Zündung leuchten auch die Ziffern sowie Bordinformationen und Kontrollleuchten auf. Und beim Starten des Motors werden auch die vom Fahrer aktivierten Funktionen dargestellt.

Dabei korrespondiert das Instrumentenkombi in neuartiger Form mit dem Control Display des Bediensystems iDrive sowie optional auch mit dem Head-up-Display. Je nach gewählter Funktion werden auf dem Display beispielsweise auch Telefonnummern oder Radiosender angezeigt, wenn diese über die

Tasten des Multifunktionslenkrads aufgerufen werden. Ist das Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgestattet, unterstützt das Instrumentenkombi außerdem die Funktion High Guiding. Mit klaren und realitätsgtreuen Pfeilsymbolen bekommt der Fahrer damit Hinweise zum Wechsel der Fahrspur oder Hilfe beim Abbiegen auf einer unübersichtlichen Kreuzung. Wird zusätzlich das Head-up-Display genutzt, stehen die fahrerrelevanten Informationen primär dort zur Verfügung. Im Instrumentenkombi erscheinen sie erst dann wieder, wenn das Head-up-Display deaktiviert wird.

Auf einem zweiten Display in Black Panel Technologie in der Mittelkonsole werden die momentan gewählten Einstellungen der Klimaautomatik dargestellt. Angaben über die Innenraumtemperatur und den Belüftungsmodus können so besonders

präzise und in hochwertiger Anmutung angezeigt werden. Im neuen BMW 7er können sämtliche Einstellungen der Klimaautomatik über ein Tastenfeld auf der Mittelkonsole vorgenommen werden.

Elektronischer Gangwahlschalter und Fahrdynamik Control Taste auf der Mittelkonsole.

Die Anordnung der Bedieneinheiten auf der Mittelkonsole stellt eine Einladung zum aktiven Fahren dar und ermöglicht zugleich das bequeme und intuitive Steuern der Komfortfunktionen. Der neue BMW 7er verfügt über einen elektronischen Gangwahlschalter auf der Mittelkonsole. Sein Schaltschema entspricht dem bei einer Automatik üblichen Muster. Das Getriebe wird nicht mechanisch, sondern über elektrische Signale gesteuert. Die Parkposition wird per Druck auf die P-Taste an der Oberseite des Schalters eingelegt. Um die manuelle Fahrstufenwahl zu aktivieren, genügt es, den Schalter nach links zu drücken. In der Folge können Gänge sequenziell von Hand geschaltet werden.



In unmittelbarer Umgebung des Gangwahlschalters befinden sich sowohl die Bedieneinheit der Fahrdynamik Control auf der dem Fahrer zugewandten Seite sowie – gegenüberliegend – der Controller des Bediensystems iDrive. Die Fahrdynamik Control ermöglicht es, per Tastendruck das Set-up des Fahrzeugs in den Stufen „COMFORT“, „NORMAL“, „SPORT“ und „SPORT +“ – zu variieren. Dabei werden neben der Abstimmung der Dynamic Damping Control und den Ansprechschwellen der Dynamischen Stabilitäts Control (DSC) auch die Schaltdynamik des Automatikgetriebes sowie die Kennlinien von Gaspedal und Lenkunterstützung beeinflusst. Eine weitere, unmittelbar davor platzierte Taste dient zur Auswahl der DSC Einstellungen. Mit einem Druck auf diese Taste wird ein spezieller Traktionsmodus aktiviert, der beispielsweise das Anfahren auf Schnee erleichtert.

Zu diesem Zweck wird der DSC Sondermodus Dynamische Traktions Control (DTC) bereitgestellt, in dem die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätsregelung angehoben sind. Ein lang anhaltender Druck auf diese Taste bewirkt die vollständige Deaktivierung der DSC.

Die jeweilige Konfiguration der Antriebs- und Fahrwerkseinstellungen führt in jedem Modus der Fahrdynamik Control zu einer stimmigen Gesamtauslegung. Jeder Modus-Wechsel löst eine für den Fahrer deutlich wahrnehmbare Veränderung in der Abstimmung des Fahrzeugs aus. Eine individuelle Konfiguration ermöglicht die Fahrdynamik Control für den Modus „SPORT“. Grundsätzlich ist für diesen Modus eine sportliche Auslegung sowohl für die Antriebs- als auch für die Fahrwerksfunktionen vorgesehen. Über das Bediensystem

iDrive kann der Fahrer auf Wunsch einen der beiden Faktoren beeinflussen und ihm die im Modus „NORMAL“ übliche Konfiguration zuweisen. So kann der Fahrer beispielsweise die sportlich orientierte Einstellung der Antriebskomponenten auch dann genießen, wenn sich aufgrund von schlechten Straßenverhältnissen die härtere Stoßdämpferabstimmung nicht empfiehlt. Anstelle einer konventionellen Handbremse verfügt der neue BMW 7er über eine elektrohydraulische Parkbremse, die ohne Kraftaufwand per Tastendruck betätigt werden kann. Die ebenfalls per Taste aufrufbare Auto Hold Funktion bewirkt ein automatisches Festhalten des Fahrzeugs im Stand und sorgt so für mehr Komfort in Stop-and-Go-Situationen.

**Konsequent weiterentwickelt, intuitiv nutzbar:
Das neue BMW iDrive.**

Für die Aktivierung und Steuerung aller serienmäßigen beziehungsweise optionalen Entertainment-, Informations-, Navigations- und Telekommunikationsfunktionen steht auch im neuen BMW 7er das wegweisende Bediensystem BMW iDrive zur Verfügung. Das erstmals im Vorgängermodell präsentierte System hat das Verständnis von Ergonomie, Funktionalität und Bedienlogik im Automobil entscheidend beeinflusst. Insbesondere im Premiumsegment spielt BMW mit iDrive eine Vorreiterrolle. Mit der neuen iDrive Generation baut BMW den Vorsprung gegenüber vergleichbaren Systemen anderer Hersteller hinsichtlich der Darstellungsqualität und der intuitiven Bedienbarkeit aus.

Auch beim neuen BMW iDrive bleiben Bedienung – über den Controller auf der Mittelkonsole – und Anzeige – im zentralen Control Display – konsequent voneinander getrennt.

Dadurch sind eine ergonomisch optimale Positionierung des Bedienelements und eine Erfassung der dargestellten Informationen bei geringer Blickabwendung vom Fahr- geschehen gewährleistet. Das mit 10,2 Zoll äußerst groß dimensionierte und dennoch harmonisch in die Armaturentafel integrierte Display setzt mit seiner übersichtlichen Anzeige und leicht verständlichen, optisch attraktiven Grafiken den Maßstab im Wettbewerbsumfeld. Es befindet sich auf gleicher Höhe mit dem Instrumentenkombi und ist sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer in optimaler Blickdistanz einsehbar. Der neu entwickelte Controller ermöglicht in

ergonomisch optimaler Position die bequeme und intuitive Auswahl und Aktivierung von Funktionen durch standardisierte Kipp-, Dreh- und Drückbewegungen.

Einladende Funktionalität und hoher Dauernutzen: Controller mit Direktwahltasten.

Der neue iDrive Controller ist jetzt noch besser bedienbar. Seine Gestaltung folgt modernsten biomechanischen Erkenntnissen, die sich in seinen haptischen Eigenschaften und einer klar strukturierten Mechanik niederschlagen. Die Vorteile der Bedienelemente, der Menüstruktur und der grafischen Darstellung im Control Display zeigen sich sowohl beim ersten Kontakt als auch bei dauerhafter Nutzung des Systems.

Ein im Control Display dargestelltes Abbild des Controllers erleichtert die Orientierung bei der Wahl des jeweils nächsten Bedienschrittes. Die durch Kippen, Drehen oder Drücken ausgelösten Bedienschritte ähneln weitgehend den per Mausklick oder

Radbewegung an einem Computer bewirkten Aktionen. So führt das Drehen durch eine Liste der wählbaren Menüpunkte, die Auswahl der gewünschten Funktion wird per Druck bestätigt.

Durch Kippen des Controllers nach links und rechts ist eine einfache Navigation durch die verschiedenen Menüebenen möglich. Der Kunde erhält durch die klare grafische Anordnung in Form von aufeinander gestapelten Tafeln und die Darstellung der aktuell möglichen Controller-Bewegungen ein Höchstmaß an Orientierung. Die Bedienoptionen des Controllers und die grafische Darstellung im Display ergänzen sich somit gegenseitig. Alle Menüs sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, sodass praktisch keine Eingewöhnungszeit erforderlich ist. Die Menübaum sind grundsätzlich breit angelegt, um möglichst viele Optionen ohne Wechsel auf eine weitere Menü-

ebene bereitzustellen. Gleichzeitig sind die Funktionen so angeordnet, dass bei der dauerhaften Nutzung die wichtigsten Optionen am schnellsten erreicht werden. Als zusätzliche Neuheit wartet das Bediensystem am Controller mit vier Direktwahltasten für die am häufigsten genutzten Menüoptionen auf. Über diese Tasten lässt sich ein spontaner Wechsel zu den Funktionen CD, Radio, Telefon und Navigation besonders schnell realisieren.

Das Angebot der Direktwahltasten wird durch drei Befehlstasten vervollständigt. Sie dienen zum Aufruf des Startmenüs, zur Rückkehr in das zuletzt aktive Menü sowie zum Aufzeigen von zusätzlichen Optionen im jeweils aktuellen Kontext. Suchvorgänge werden so entweder verkürzt oder vollkommen überflüssig gemacht.

**Bewährt und jetzt noch individueller einsetzbar:
Favoritentasten.**

Das BMW iDrive unterstützt durch seine Vielseitigkeit die persönlichen Bedienvorlieben des Fahrers. Damit bietet es ein weiteres Plus an Komfort und Individualität. Diesem Zweck dienen auch die in anderen BMW Modellen bereits bewährten Favoritentasten, die im Bereich des Audiosystems in der Mittelkonsole angeordnet sind. Neben Radiosendern, Telefonnummern und Navigationszielen können mithilfe dieser acht Tasten jetzt erstmals auch weitere über das iDrive aufrufbare Menüpunkte abgespeichert und direkt angewählt werden.

Auf diese Weise gelangt der Fahrer mit einem Tastendruck nicht nur zu seinem Lieblingssender oder der Heimatadresse,

sondern ebenso leicht auch zur Darstellung der Navigationskarte im favorisierten Maßstab, zur Übersicht über Verkehrs-meldungen, zur Balance-Regelung für die Lautsprecher des Audiosystems oder zu einem ausgewählten Kapitel der integrierten Betriebsanleitung. Aufgrund der Annäherungssensorik der berührungssensitiven Favoritentasten wird die individuell abgespeicherte Funktion auf dem Control Display kurz angezeigt, sobald eine Favoritentaste berührt wird. So können Fehlbedienungen vermieden werden.

Großformatiges Display mit variablem Layout, Vorschaukarten und Full-Screen-Anzeige.

Das iDrive im BMW 7er präsentiert sich mit einem 10,2 Zoll großen Control Display, das nicht nur mit seinen Dimensionen alle bislang im Automobilbereich genutzten Grafikoberflächen übertrifft. Mit einer Bildauflösung von 1280 x 480 Pixel bietet es deutlich verbesserte Möglichkeiten zur Darstellung detaillierter Grafiken.

Die hochwertige Anmutung wird durch eine Kombination modernster Hard- und Softwaretechnik erreicht. Menülisten werden in weißer Schrift auf schwarzem Grund dargestellt, effektvolle Symbole, die moderne Grafik und eine klare Farbcodierung prägen den Stil der Bildwiedergabe.

Auch die Struktur der Bedienmenüs erleichtert das Finden der gewünschten Funktionen. Die flachen Menübäume und die aus der Computertechnik vertraute Systematik vereinfachen den schnellen Zugriff auf die gewünschten Optionen. Im Startmenü werden alle per iDrive steuerbaren Funktionsbereiche aufgelistet. Die Auswahl des gewünschten Punktes öffnet jeweils eine neue Menütafel. Die dort zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sind erneut in Listenform angeordnet. Diese Konsistenz in der Benutzerführung erleichtert die Orientierung ebenso wie die Stapelung der Menütafeln auf dem Display. Visuelle Bedienhilfen sorgen zusätzlich für Eindeutigkeit. Gegebenenfalls genügt ein Druck auf die Back-Taste am Controller, um eine fehlerhafte Auswahl rückgängig zu machen. Auch die Nutzung des optionalen Navigationssystems wird dank der optimierten technischen Voraussetzungen des BMW iDrive einfacher und reizvoller.

Die Full-Screen-Kartendarstellung bietet einen unvergleichlich detaillierten Überblick über die aktuell bereiste Region. Sowohl Reisekarten als auch einzelne Symbole lassen sich als attraktive dreidimensionale Grafiken abbilden. Als Ergänzung zu der bisher schon realisierten Perspektivdarstellung kann nun auch eine Höhenkarte angezeigt werden. Ausgewählte Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke werden in Form von fotorealistisch erscheinenden Grafiken hervorgehoben.

Schon bei der Eingabe des Reiseziels werden die beeindruckenden technischen Kapazitäten des Systems deutlich. Wird das Ziel anhand einer Liste von Orten bestimmt, erscheint im Display noch während der Auswahl zusätzlich eine Kartenvorschau zu jedem Zielvorschlag. So können verschiedene Orte gleichen Namens anhand eines geografischen Hinweises leicht von-

einander unterschieden werden. Das Buchstabieren von Orts- oder Straßennamen sowie die Eingabe von Telefonnummern erfolgt mit einem kreisförmigen so genannten Speller. Durch die kreisförmige Anordnung der Buchstaben und Zahlen wird die Eingabe zusätzlich beschleunigt.

**Bedienung per Sprache und Controller
komfortabel kombinierbar.**

Eine weitere Innovation des iDrive Systems ist die so genannte multimodale Bedienbarkeit per Spracheingabe und Controller. Zwischen beiden Eingabeformen kann der Kunde innerhalb einer Aufgabe problemlos wechseln, auf Wunsch kann die Spracherkennung auch während der Eingabe per Controller aktiv bleiben und gleichzeitig genutzt werden. Sie wird mit Druck auf eine entsprechende Taste am Multifunktionslenkrad aktiviert und entweder nach Abschluss einer Aktion oder durch erneutes Drücken der Taste beendet. Zur Vereinfachung der Spracheingabe werden die verfügbaren Kommandos im Display angezeigt. Darüber hinaus reagiert das iDrive auch auf zahlreiche Synonyme dieser eingeblendeten Begriffe.

Das optimierte BMW iDrive repräsentiert einmal mehr einen maßgeblichen Fortschritt auf dem Gebiet der Bediensysteme im Automobil. Mehr Effizienz, die Bedienlogik und ansprechende, klare Display-Grafiken prägen den Charakter des neuen BMW iDrive. Es trägt dazu bei, die Fahrt im neuen BMW 7er zu einem unvergleichlichen Vergnügen zu machen, und unterstreicht die herausragende Stellung dieses außergewöhnlichen Premium-Fahrzeugs auf dem Automobilmarkt.

Die Motoren:
Souverän, dynamisch und vorbildlich effizient.

Der weltweit effizienteste V8-Benziner, der stärkste Reihensechszylinder im Motorenprogramm von BMW und der erste Vertreter einer neuen Generation von Reihensechszylinder-Dieselaggregaten: Die Auswahl der Antriebseinheiten, die zur Markteinführung der neuen BMW 7er Reihe angeboten werden, ist von Superlativen gekennzeichnet. Die drei Triebwerke beeindrucken mit dynamischer Kraftentfaltung, souveräner Laufkultur und vorbildlicher Effizienz, bringen diese Merkmale in unterschiedlicher Ausprägung zur Geltung und haben dabei eines gemein: In ihrer jeweiligen Leistungsklasse bieten sie ein konkurrenzlos günstiges Verhältnis zwischen Leistung und Wirtschaftlichkeit. Der neue Achtzylinder des BMW 750i

ist der effizienteste Motor seiner Klasse. Die beiden Sechs-zylinder-Varianten stoßen in Leistungsregionen vor, die bislang Achtzylinder-Motoren vorbehalten waren und kombinieren dieses Potenzial mit vorbildlicher Effizienz sowie mit einem deutlich geringeren Gewicht. Die reduzierte Last auf der Vorderachse führt zu einer harmonischen Gewichtsbalance und

wirkt sich somit auch auf die Agilität des Fahrzeugs positiv aus. Damit stehen die Motoren im Einklang mit der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics, die dem neuen BMW 7er im Übrigen zu einer Reihe weiterer Innovationen verholfen hat. Neben den modernen Motoren führen unter anderem die Bremsenergie-Rückgewinnung, eine bedarfsgerechte Steuerung



von Nebenaggregaten, konsequenter Leichtbau und optimierte Aerodynamik, beim BMW 740i und dem BMW 730d, einschließlich einer elektronisch geregelten Luftklappensteuerung zu nochmals reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten.

Besonders prägnant kommt diese Effizienzsteigerung beim neuen BMW 730d zur Geltung. Mit einem Durchschnittsverbrauch von 7,2 Litern je 100 Kilometer im EU-Testzyklus ist er das wirtschaftlichste Fahrzeug seiner Klasse.

**Einzigartig: Achtzylinder-Benzinmotor mit
Twin Turbo Aufladung und High Precision Injection
im neuen BMW 750i.**

Der neue BMW 7er verkörpert die Synthese aus Eleganz und Sportlichkeit. Seine Motoren kombinieren souveräne Laufkultur mit temperamentvoller Kraftentfaltung und sind somit ideal auf die Limousine zugeschnitten. Auf höchstem Leistungsniveau werden diese Vorgaben vom neuen Achtzylinder-Aggregat im BMW Motorenportfolio erfüllt.

Aus einem Hubraum von 4,4 Litern erzeugt der neue V8 mit Twin Turbo Aufladung und Benzin-Direkteinspritzung (High Precision Injection) eine Leistung von 300 kW/407 PS im Drehzahlbereich zwischen 5.500 und 6.400 min⁻¹.

Das Drehmoment erreicht einen Höchstwert von 600 Newtonmetern, der zwischen 1.750 und 4.500 min⁻¹ zur Verfügung steht.

Ein technisches Novum stellt die erstmals bei einem Achtzylinder-Benzinmotor realisierte Anordnung der Turbolader und der Katalysatoren im V-Raum zwischen den Zylinderbänken dar. Sie ermöglicht eine ungewöhnlich kompakte Bauart und erforderte zugleich eine Neupositionierung der Ein- und Auslasskanäle. Daraus ergaben sich eine reduzierte Rohrlänge und größere Querschnitte, wodurch die Druckverluste auf der Ansaug- und auf der Abgasseite deutlich minimiert werden.

Der Vollaluminium-Motor des neuen BMW 750i bringt die für Achtzylinder-Antriebe typischen Qualitäten in einer unvergleichlich sportlichen Ausprägung zur Geltung. Durchzugskraft,



die schon bei niedrigen Drehzahlen bereitsteht, kombiniert er mit einer imponierenden und lang anhaltenden Schubkraft. In nur 5,2 Sekunden erreicht der BMW 750i aus dem Stand die Marke von 100 km/h. Auch in höheren Geschwindigkeitsregionen stehen jederzeit genügend Kraftreserven für faszinierende Temposteigerungen zur Verfügung. Erst bei 250 km/h wird der durch die Motorelektronik bestimmte Maximalwert erreicht.

Twin Turbo Aufladung garantiert lang anhaltende Schubkraft.

Die Leistungscharakteristik des neuen V8-Motors wird wesentlich durch die Twin Turbo Technologie geprägt. Das Konstruktionsprinzip mit zwei Turboladern, die jeweils vier Zylinder mit komprimierter Luft versorgen, führt zu einer unübertroffenen Spontaneität bei der Gasannahme. Das für aufgeladene Motoren herkömmlicher Art typische Turboloch – die Zeitspanne, die vergeht, bis der Lader seine leistungsfördernde Wirkung entfaltet – ist nicht mehr vorhanden. Darüber hinaus dreht der Motor kraftvoll hoch, wobei er sein hohes Drehmoment über einen ungewöhnlich breiten Drehzahlbereich hinweg aufrechterhält. In seiner Leistungscharakteristik ähnelt er dabei einem nochmals deutlich größeren Saugmotor, das

Gewicht des mit einem Vollaluminium-Kurbelgehäuse ausgestatteten Antriebs fällt jedoch erheblich geringer aus.

Nicht nur das Gewicht, auch der Kraftstoffkonsum des neuen V8-Aggregats bewegt sich auf einem für Motoren dieser Leistungsklasse ungewöhnlich niedrigen Niveau. Ein wichtiger Faktor für günstige Verbrauchswerte ist die für BMW Motoren typische stufenlose Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS. Sie trägt auch dazu bei, dass der V8-Motor bereits bei niedrigen Drehzahlen ein außergewöhnlich hohes Drehmoment mobilisiert.

Eine Schlüsselfunktion im Konzept für einen möglichst effizienten Umgang mit dem Kraftstoff kommt der High Precision Injection zu. Die zweite Generation der Benzin-Direkteinspritzung

arbeitet mit Piezo-Injektoren, die im Zylinderkopf unmittelbar neben den Zündkerzen platziert sind und den Kraftstoff mit einem Druck von 200 bar in die Brennräume befördern. Diese Bauweise gewährleistet eine extrem präzise Dosierung des Kraftstoffs. Sie wirkt sich positiv auf den Verbrauch und darüber hinaus auch auf die Emissionswerte sowie die Motorakustik aus.

Der im EU-Testzyklus ermittelte durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des BMW 750i beträgt 11,4 Liter je 100 Kilometer. Im Vergleich zum Vorgängermodell bedeutet dies eine Verbesserung um rund 3 Prozent bei einer gleichzeitigen Leistungssteigerung um 30 kW. Das neue V8-Triebwerk dringt damit auf das Leistungsniveau aktueller Zwölfzylinder-Motoren vor und bietet gleichzeitig die weltweit höchste Effizienz in der Klasse der Achtzylinder-Antriebe. Der CO₂-Wert des neuen BMW 750i beträgt

266 Gramm pro Kilometer. Die Richtwerte der US-amerikanischen ULEV-II-Abgasnorm werden ebenso erfüllt wie die Bestimmungen für die EU 5-Klassifizierung in Europa.

Noch kraftvoller: Reihensechszylinder-Motor mit Twin Turbo und High Precision Injection im BMW 740i.

Die zweite Benzinmotor-Variante des neuen BMW 7er wird vom stärksten Reihensechszylinder im BMW Motorenportfolio angetrieben. Ebenso wie beim neuen V8 sorgt auch beim Motor des BMW 740i die BMW exklusive Kombination aus Twin Turbo Aufladung und High Precision Injection für eine unverwechselbare Leistungscharakteristik sowie für eine – vor allem in Relation zum fahrdynamischen Potenzial – beeindruckende Wirtschaftlichkeit. Bei der jüngsten Variante des 3,0 Liter großen Reihensechszylinders wurde die Leistung durch gezielte Modifikationen am Turboladersystem auf 240 kW/326 PS gesteigert. Diese Höchstleistung wird bei einer Motordrehzahl von 5.800 min^{-1} erreicht, schon bei

1.500 min^{-1} steht das maximale Drehmoment von 450 Newtonmetern zur Verfügung.

Beim Reihensechszylinder mit Twin Turbo versorgen zwei Abgasturbolader jeweils drei Zylinder mit komprimierter Luft. Das geringe Trägheitsmoment der vergleichsweise klein dimensionierten Lader optimiert auch bei diesem Motor ihr Ansprechverhalten in deutlich spürbarer Weise. Bereits bei niedrigen Drehzahlen wird ohne Verzögerung Ladedruck aufgebaut. Dadurch gibt der Motor sehr schnell viel Leistung und ein hohes Drehmoment ab, was zusätzlich von der stufenlosen Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS gefördert wird. Für den Fahrer stellt sich diese weltweit einzigartige Charakteristik der BMW Twin Turbo Benzinmotoren als eine besonders souveräne Form der Elastizität dar.



Begünstigt wird die außergewöhnlich dynamische Kraftentfaltung auch von der hohen Verdichtung des Motors, die durch den Einsatz der High Precision Injection möglich wurde. Die durch den direkt eingespritzten Kraftstoff bewirkte Gemischkühlung erlaubt eine höhere Verdichtung als bei einem Turbomotor mit Saugrohreinspritzung. Entsprechend günstiger fällt der Wirkungsgrad des Motors aus: mehr Leistung bei geringerem Verbrauch. Darüber hinaus ermöglicht auch beim Reihensechszylinder-Motor mit High Precision Injection die zentrale Anordnung der Piezo-Injektoren zwischen den Ventilen und in unmittelbarer Nähe zur Zündkerze eine besonders präzise Dosierung des eingespritzten Kraftstoffs. Die Kraftentfaltung des Reihensechszylinders mit Twin Turbo und High Precision Injection erreicht ein Niveau, das zuvor nur mit deutlich hubraumstärkeren Achtzylinder-Motoren realisierbar war.

Im Vergleich zu diesen zeichnet sich der stärkste BMW Sechszylinder jedoch durch erheblich günstigere Verbrauchswerte aus. Auch das Gewicht des mit einem Vollaluminium-Kurbelgehäuse ausgestatteten Motors fällt deutlich geringer aus, was unmittelbar der Agilität des von ihm angetriebenen Fahrzeugs zugute kommt. Der neue BMW 740i beschleunigt in 5,9 Sekunden von null auf 100 km/h, seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h limitiert. Im EU-Testzyklus ergeben sich ein Durchschnittsverbrauch von 9,9 Litern je 100 Kilometer sowie ein CO₂-Wert von 232 Gramm je Kilometer. Im Vergleich zum Vorgängermodell bietet der neue BMW 740i damit eine um 15 kW/20 PS höhere Leistung und zugleich einen um 12 Prozent geringeren Kraftstoffverbrauch. Auch der neue BMW 740i erfüllt die Voraussetzungen zur Einhaltung der Abgasnorm EU 5.

**Modernste Diesel-Kraft: Neuer Reihensechszylinder
mit Common-Rail-Einspritzung der dritten Generation
im BMW 730d.**

Der erste Vertreter einer neuen Generation von Sechszylinder-Dieselmotoren erlebt seine Weltpremiere im neuen BMW 730d. Mit diesem Triebwerk baut BMW die weltweite Führungsposition in der Dieselmotoren-Entwicklung weiter aus. Die vollkommen neu konstruierte Antriebseinheit zeichnet sich in konsequenter Umsetzung der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics durch eine Steigerung der Leistungs-werte bei gleichzeitiger Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der Emissionen aus. Aus einem Hubraum von 3,0 Litern werden 180 kW/245 PS bei einer Motordrehzahl von 4.000 min^{-1} mobilisiert. Das maximale Drehmoment von 540 Newtonmetern



steht bereits bei 1.750 min^{-1} zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorgängermodell weist der neue BMW 730d eine um 10 kW höhere Leistung auf, gleichzeitig fällt sein Kraftstoffverbrauch um 10 Prozent niedriger aus. Auf dem Gebiet der Wirtschaftlichkeit übernimmt der neue BMW 730d damit die Spitzenposition im Luxussegment.

Kurbelgehäuse und Zylinderkopf des neuen Dieselmotors sind aus hochfesten Aluminiumlegierungen gefertigt. Das umfangreich überarbeitete Turboladersystem mit variabler Einlassgeometrie sorgt für eine kraftvolle und zugleich harmonisch an die jeweilige Fahrsituation angepasste Leistungsentfaltung. Die Kraftstoffversorgung wird über eine Common-Rail-Direkteinspritzung der dritten Generation geregelt, die mit Piezo-Injektoren und einem maximalen Druck von 1.800 bar arbeitet.

Zentral positionierte Injektoren und senkrecht angeordnete Ventile gewährleisten eine gleichförmige Verbrennung und tragen zur Reduzierung der Rohemissionen bei. Dieselpartikelfilter und Oxidationskatalysator sind in einem gemeinsamen Gehäuse untergebracht, das motornah direkt hinter der Turbine des Aufladesystems positioniert ist.

Eine neu entwickelte Zylinderkopfhaube aus Aluminium trägt zur Optimierung der Motorakustik bei. Eine Verminderung der Motorgeräusche und -schwingungen im Warmlauf wird auch durch den Einsatz neuartiger Keramikglühkerzen bewirkt, die außerdem einen zusätzlichen Beitrag zur Effizienz leisten. Darüber hinaus bietet der neue Dieselmotor durch eine reduzierte Bauhöhe und die Neuanordnung von Kettentrieb und Vakuumpumpe optimale Voraussetzungen für die Erfüllung künftiger Anforde-

rungen hinsichtlich des Fußgängerschutzes. Mit einem Gewicht von 185 Kilogramm liegt der neue Sechsylinder-Diesel nochmals um 5 Kilogramm unter dem Wert des Vorgängermotors. Die Gewichtsoptimierung trägt nicht nur zur Effizienz des Fahrzeugs bei, sondern steigert auch seine Agilität. Der neue BMW 730d beschleunigt in 7,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 245 km/h.

Mit einem Durchschnittsverbrauch von 7,2 Litern je 100 Kilometer im EU-Testzyklus ist der neue BMW 730d das wirtschaftlichste Fahrzeug seines Segments. Auch mit der daraus resultierenden maximalen Reichweite von mehr als 1.100 Kilometern setzt er Maßstäbe. Der CO₂-Wert des neuen BMW 730d beträgt 192 Gramm pro Kilometer. Auch der neue Dieselmotor erfüllt die Richtlinien der Abgasnorm EU 5.

BMW EfficientDynamics: Vorbildliche Verbrauchs- und Emissionswerte auch im Luxussegment.

Mit einer Vielzahl von effizienzfördernden Maßnahmen im Motorenumfeld wird bei allen Varianten des neuen BMW 7er serienmäßig für ein besonders günstiges Verhältnis von Leistungsfähigkeit zu Wirtschaftlichkeit gesorgt. So wird etwa mit der Bremsenergie-Rückgewinnung bei allen Motorvarianten ein intelligentes Energiestrommanagement betrieben, das die Erzeugung von Strom für das Bordnetz auf die Schub- und Bremsphasen konzentriert. Auf diese Weise wird die Fahrbatterie geladen, ohne dass dazu auf die Motorleistung und damit auf die im Kraftstoff enthaltene Energie zugegriffen werden muss. Während der Zugphasen des Motors bleibt der Generator dagegen im Regelfall abgekoppelt. Neben einer

besonders effizienten Stromgewinnung führt dies auch dazu, dass beim Beschleunigen mehr Antriebskraft zur Umsetzung in Fahrdynamik zur Verfügung steht.

Auch mit einer bedarfsgerechten Steuerung von Nebenaggregaten wird die Effizienz des BMW 7er weiter optimiert. So kann beispielsweise die Leistungsaufnahme der Kraftstoff- und der Lenkhilfepumpe in Anpassung an den jeweiligen Fahrzustand deutlich reduziert werden, um Energie zu sparen. Der Riemenantrieb des Klimakompressors ist mit einer Kupplung versehen. Wird die Klimaanlage ausgeschaltet, erfolgt eine automatische Abkopplung des Kompressors. Auf diese Weise wird das Schleppmoment des Kompressors auf ein Minimum reduziert. Neben rollwiderstandsreduzierten Reifen beim BMW 730d trägt darüber hinaus auch die Optimierung der Aerodynamik zur

Effizienzsteigerung bei. Die Kühlluftklappen der Modelle BMW 740i und BMW 730d können aktiv gesteuert werden. Im geschlossenen Zustand reduzieren sie den Luftwiderstand des Fahrzeugs, daher werden die Klappen nur bei erhöhtem Kühlbedarf geöffnet.

**Serienmäßig:
Präzise und schnell agierendes Automatikgetriebe.**

Serienmäßig erfolgt die Kraftübertragung beim neuen BMW 7er über ein weiterentwickeltes Sechsgang-Automatikgetriebe mit betont sportlich ausgelegter Schaltcharakteristik. Ein neu entwickeltes Steuergerät mit höherem Leistungsumfang und eine modifizierte Wandlertechnik ermöglichen eine noch präzisere Fahrstufenwahl. Die Automatik erledigt jeden Wechsel der Fahrstufe mit unvergleichlicher Spontaneität und Effizienz. Dies kommt nicht nur dem Komfort, sondern vor allem der Fahr-dynamik der Limousine zugute.

Auch das Zurückschalten um mehr als eine Fahrstufe nimmt dank einer direkten Zielgangfindung keine zusätzliche Zeit

in Anspruch. Daher führt etwa ein Kickdown-Signal, bei dem der Fahrer mit einem kraftvollen Tritt auf das Fahrpedal den Wunsch nach höchster Dynamik anzeigt, zu einer unverzüglichen Rückschaltung um bis zu vier Fahrstufen. Darüber hinaus unterstützt das Sechsgang-Automatikgetriebe aufgrund seiner direkten Motoranbindung mit minimiertem Wandlerschlupf und seiner exakten Fahrstufenwahl auch einen besonders wirtschaftlichen Betrieb des Motors.

Die Bedienung des Automatikgetriebes erfolgt über den elektronischen Gangwahlschalter. Die Steuerung des Getriebes wird nicht mechanisch, sondern über elektrische Signale vorgenommen. Die Parkposition wird durch Drücken der P-Taste an der Oberseite des Schalters eingelegt. Um die manuelle Fahrstufenwahl zu aktivieren, genügt es, den Schalter nach links

zu schieben. In der Folge können die Gänge von Hand sequenziell geschaltet werden. Ein Display im Schalter und eine Anzeige im Kombi-Instrument weisen auf die aktuell gewählte Fahrstufe hin.

Innovative Fahrwerkstechnik kombiniert Komfort und Dynamik in einzigartiger Weise.

Der neue BMW 7er ermöglicht ein faszinierendes Fahrerlebnis und erfüllt dabei Ansprüche, die nicht nur besonders hoch, sondern auch vielfältig sind. Der Wunsch nach höchstem Komfort wird ebenso berücksichtigt wie das Streben nach maximaler Dynamik in der Luxusklasse. Ebenso wie die Motoren, die sowohl mit Laufkultur als auch durch ihre vehemente Kraftentfaltung überzeugen, wird auch das Fahrwerk allen Anforderungen gerecht.

Die vollkommen neu entwickelte Fahrwerkstechnik garantiert herausragenden Aufbau- und Abrollkomfort, zugleich verhilft sie dem neuen BMW 7er zu einer im Luxussegment einzigartigen

Agilität. Darüber hinaus kann der Fahrer jederzeit entscheiden, welches dieser Merkmale für ihn Priorität hat, und die Abstimmung seines Fahrzeugs über die Fahrdynamik Control entsprechend beeinflussen.

Erstmals wird eine BMW Limousine mit einer Doppelquerlenker-Vorderachse ausgestattet. Die dank Aluminium-Bauweise überaus leichte Konstruktion gewährleistet eine den Komfort fördernde Trennung der Funktionen Radführung und Dämpfung. Von Querkräften nahezu völlig befreit können die Dämpfer besonders geschmeidig auf Fahrbahnunebenheiten ansprechen. Auch der Einfluss von Störkräften auf die Lenkung wird minimiert. Zugleich ermöglicht die Kinematik der Doppelquerlenkerachse eine optimale Anpassung des Radsturzes an die Fahrbahn. Auf diese Weise wird der Kontakt zwischen

Reifen und Straße optimiert, um höhere Querbeschleunigungen zu ermöglichen.

Auch die für den neuen BMW 7er entwickelte, patentgeschützte Integral-V-Hinterachse ist aus Aluminium gefertigt. Die auf die Radaufhängung einwirkenden Dynamik- und Antriebskräfte werden vom Radträger, dem Hinterachsträger, der Schwinge und drei Lenkern aufgenommen.

Durch die neuartige elastokinematische Lagerung der Schwinge werden zuvor nicht miteinander vereinbare Eigenschaften erzielt, die nun sowohl die Fahrdynamik als auch den Komfort unterstützen. Mit einer effektiven Entkopplung von Fahrbahn und Antrieb sorgt die Achse zudem für einen erstklassigen Akustik- und Schwingungskomfort.

Die serienmäßige Hinterachs-Luftfederung der Modelle BMW 750Li und BMW 740Li sorgt unter allen Fahr- und Beladungsbedingungen für einen konstanten Höhenstand. Jede Änderung des Beladungszustands wird umgehend berücksichtigt und radindividuell ausgeglichen, sodass sich bei Federbewegungen aufgrund von Fahrbahnunebenheiten und Kurvenneigungen nur geringer Regelungsbedarf ergibt.

Der neue BMW 730d ist serienmäßig mit 17 Zoll-Leichtmetallrädern ausgestattet. Die Modelle BMW 750i und BMW 740i verfügen über Leichtmetallräder im Format 18 Zoll. Die ebenfalls serienmäßigen Runflat-Sicherheitsreifen in der Dimension 245/55 R17 beziehungsweise 245/50 R18 ermöglichen bei allen Modellen auch bei völligem Druckverlust eine Weiterfahrt. Je nach Beladung können noch bis zu 250 Kilometer zurück-

gelegt werden. Zusätzlich kontrolliert die Reifen-Pannen-Anzeige (RPA) permanent den Luftdruck und warnt bei einem Druckverlust von mehr als 20 Prozent.

Integral-Aktivlenkung steuert Lenkwinkel der Vorder- und der Hinterräder.

Die Doppelquerlenker-Vorderachse und die Integral-V-Hinterachse ermöglichen darüber hinaus die Integration von innovativen Fahrwerks- und Lenksystemen. So kann der neue BMW 7er optional mit einer Integral-Aktivlenkung ausgestattet werden. Sie beeinflusst – jeweils in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit – die Lenkkräfte mittels der Servotronic, den Lenkwinkel über das Überlagerungsgetriebe der Aktivlenkung an der Vorderachse sowie erstmals auch den Lenkwinkel der Hinterräder. Mittels eines Spindeltriebs und eines konzentrisch angeordneten Motors sind Lenkwinkel an den Hinterrädern bis zu drei Grad möglich. Auch vorn variiert die Integral-Aktivlenkung den Lenkwinkel über einen Elektromotor,

dessen Steuergerät die von Sensoren ermittelten Daten über Raddrehzahlen, Lenkradbewegung, Gierrate und Querbeschleunigungsaufbau berücksichtigt und so in jeder Fahrsituation für ein optimal angepasstes Lenkverhalten sorgt.

Bei niedrigen Geschwindigkeiten werden die Hinterräder entgegen dem Lenkwinkel der Vorderräder eingeschlagen, wodurch die Wendigkeit des BMW 7er spürbar zunimmt. Der Wendekreis des Fahrzeugs verringert sich je nach Geschwindigkeit um bis zu 70 Zentimeter. Zur deutlich erhöhten Wendigkeit gesellt sich ein Komfortgewinn durch den reduzierten Lenkaufwand. Bei höherem Tempo erzeugt die Integral-Aktivlenkung herausragend komfortable und souveräne Reaktionen des Fahrzeugs bei Spurwechseln und in Kurven. Der Lenkeinschlag der Hinterräder erfolgt gleichsinnig zu den Bewegungen der Vorderräder.

Auch bei abrupten Lenkmanövern folgt der BMW 7er präzise und souverän dem vom Fahrer vorgegebenen Kurs. Der gleichzeitige Eingriff der Aktivlenkung optimiert zudem das Ansprechen der Lenkung und reduziert die erforderlichen Lenkradbewegungen. Ein weiterer Effekt der Hinterradlenkung wird vor allem im Fond registriert. Richtungswechsel bei dynamischer Fahrt sorgen für einen Aufbau von Querbeschleunigung, ohne dass auch die Gierrate im gleichen Maß zunimmt. Die Entkopplung dieser beiden Faktoren wird als Komfortgewinn wahrgenommen.

Die weltweit einzigartige Kombination aus der Aktivlenkung für die Vorderachse und der Hinterradlenkung kommt dem Komfort und der Agilität des Fahrzeugs gleichermaßen zugute. Zusätzlich zum Stabilitätsgewinn bei schnellen Richtungswechseln bewirkt die Aktivlenkung auch im neuen BMW 7er

noch mehr Souveränität bei Bremsmanövern. Durch eine Verknüpfung der Aktivlenkung mit den Sensoren der Dynamischen Stabilitäts Control (DSC) wird beim Bremsen auf uneinheitlichem Untergrund (μ -Split-Bremsung) mit einem gezielten Lenkeingriff das Ausbrechen des Fahrzeugs verhindert.

Fahrdynamik nach Maß:

Dynamic Damping Control und Fahrdynamik Control.

Der neue BMW 7er ist serienmäßig mit der elektronisch gesteuerten Dynamic Damping Control ausgestattet. Die neu entwickelten Dämpfer passen sich adaptiv sowohl der Fahrbahnbeschaffenheit als auch dem Fahrstil an, um unerwünschte Fahrzeugbewegungen zu verhindern, die durch Unebenheiten oder hohe Querbeschleunigungen ausgelöst werden. Die Kennlinie der Dynamic Damping Control kann vom Fahrer über die Fahrdynamik Control beeinflusst werden.

Dabei stehen eine komfortable, eine normale und eine sportliche Abstimmung zur Auswahl. Als weltweit erster Hersteller setzt BMW dabei ein Dämpfungssystem ein, bei dem die Verstellung

der Zug- und der Druckstufe jeweils kontinuierlich und unabhängig voneinander erfolgt. Dadurch lassen sich in einzigartiger Weise eine straffe Fahrwerksauslegung und eine dennoch komfortable Reaktion auf Fahrbahnunebenheiten miteinander vereinbaren.

Optional kann das Fahrwerk des neuen BMW 7er um die Wankstabilisierung Dynamic Drive ergänzt werden. Dieses System reduziert die Seitenneigung des Fahrzeugs in schnell durchfahrenen Kurven sowie bei plötzlichen Richtungswechseln. Anhand der jeweiligen Fahrsituation ermitteln Sensoren die jeweils aktuellen Seitenneigungskräfte, denen dann von Schwenkmotoren in den Stabilisatoren der Vorder- und Hinterachse schnell und präzise entgegengewirkt wird.

Souveränes Handling dank leistungsstarker Bremsen und DSC.

Die leistungsstarke Compound-Bremsanlage des neuen BMW 7er sorgt in jeder Situation für hervorragende Verzögerungswerte. Innenbelüftete Scheiben und eine wirkungsgradoptimierte Faustsattel-Bauweise an der Vorder- und an der Hinterachse gewährleisten extreme Standfestigkeit und maximalen Bremskomfort. Zum Einsatz kommen Leichtbau-Bremsscheiben, bei denen jeweils der Reibring mit dem Aluminiumtopf vernietet ist. Dieses von BMW patentierte und mittlerweile auch von anderen Automobilherstellern genutzte Prinzip bewirkt zusammen mit den Aluminium-Sätteln in Rahmenbauweise an der Vorderachse eine deutliche Reduzierung der ungefederten Massen und verhindert selbst bei

extrem hoher Belastung der Bremsanlage eine Verformung der Scheiben durch Hitzeeinfluss.

Unterstützt wird das Bremssystem durch die umfangreichen Funktionen des Fahrstabilitätssystems Dynamische Stabilitäts Control (DSC). Über die stabilisierenden Eingriffe hinaus umfasst die DSC im neuen BMW 7er weitere Funktionen, die das sichere und dynamische Fahren fördern. Dazu zählen das Antiblockiersystem (ABS), die Automatische Stabilitäts Control (ASC), die Anhänger-Stabilitätskontrolle, die Kurvenbremsunterstützung Cornering Brake Control (CBC) sowie die Dynamische Bremsen Control (DBC), die selbsttätig den Bremsdruck an beiden Achsen maximiert, wenn sie erkennt, dass der Fahrer möglichst stark verzögern will. Bei extrem hohen Bremsentemperaturen verhindert eine gezielte Bremsdruckerhöhung das als Fading

bezeichnete Nachlassen der Verzögerungswirkung, sodass dem Fahrer ein nahezu unverändertes Bremsverhalten zur Verfügung steht. Regelmäßiges Trockenbremsen optimiert die Leistungsfähigkeit bei Nässe, durch die Funktion Bremsbereitschaft wird ein moderater Bremsdruck aufgebaut, sobald der Fahrer sehr schnell vom Gas geht. So wird ein spontanes Ansprechen der Bremse gewährleistet. Außerdem erleichtert der Anfahrrassistent das Verlassen der Halteposition an Steigungen, indem er das Fahrzeug für ein definiertes Zeitintervall am Bergabrollen hindert. Ferner nutzt die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion die Möglichkeit des automatischen Bremsdruckaufbaus über die DSC, um eine komfortable Temporegelung zu realisieren. Der neue BMW 7er verfügt über eine Parkbremse, die zugunsten von Sicherheit und Komfort und je nach Situation entweder elektromechanisch oder hydraulisch betrieben wird. Sie ist

mit einer Auto-Hold-Funktion ausgestattet, die vor allem im Stop-&-Go-Verkehr den Komfort erhöht. Kommt das Fahrzeug zum Stillstand, wird es – auch an Steigungen – durch konstanten Bremsdruck automatisch gehalten, bis der Fahrer erneut das Gaspedal betätigt. Darüber hinaus kann über die DSC Off-Taste des neuen BMW 7er auch der DSC Sondermodus Dynamische Traktions Control (DTC) angewählt werden. Er hebt die Ansprechschwellen der DSC an und erleichtert das Anfahren auf Schnee oder lockerem Sand im Modus „TRACTION“. Außerdem wird DTC über die Fahrdynamik Control als Bestandteil des Modus „SPORT +“ aktiviert und ermöglicht eine besonders sportlich-aktive Fahrweise.

Bei Bedarf ist auch eine vollständige Deaktivierung des DSC möglich. Im DSC-Off-Modus wird eine elektronische Sperr-

funktion für das Differenzial der Hinterachse über die Hinterradbremse aktiv, die sportlich ambitioniertes Fahren, beispielsweise beim Herausbeschleunigen aus Kurven und Kehren, unterstützt. Zur Optimierung der Traktion wird ein beim Beschleunigen in engen Kurven durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst, sodass über das andere Rad der Achse weiterhin Vortrieb erzielt werden kann.

**Fahrdynamik intelligent gesteuert:
Integrated Chassis Management und
FlexRay-Technologie.**

Perfekt in Szene gesetzt werden die Fahrwerksysteme durch ihre Vernetzung im Integrated Chassis Management (ICM). Die leistungsfähige elektronische Steuerung, in der zentral durch die Auswertung zahlreicher Sensorsignale das Fahrverhalten des Fahrzeugs analysiert wird, ermöglicht es, die Antriebs- und Fahrwerksfunktionen innerhalb von Sekundenbruchteilen so aufeinander abzustimmen, dass in jeder Fahrsituation maximale Stabilität gewährleistet ist. Auch unter plötzlich veränderten Bedingungen – etwa bei wechselndem Untergrund, spontanem Einlenken, abruptem Beschleunigen oder Bremsen – reagiert das ICM mit präzisen Zugriffen auf die Aktuatoren von DSC,

Dynamic Damping Control sowie optional auch Integral-Aktivlenkung und Dynamic Drive.

Weltweit einzigartig ist darüber hinaus die Art der Vernetzung von Fahrwerksregelsystemen und Antrieb im neuen BMW 7er. Zur schnellen und zuverlässigen Koordination der Systeme wird das Hochgeschwindigkeits-Datenübertragungssystem FlexRay genutzt. Das von einem Entwicklungskonsortium unter führender Beteiligung von BMW zur Serienreife gebrachte System zeichnet sich durch eine bislang unerreichte Datentransfer-Kapazität aus. Seine Übertragungsrate ist um das 20-Fache höher als bei konventionellen Übermittlungssystemen. Beim neuen BMW 7er können bis zu 16 Steuergeräte über FlexRay miteinander kommunizieren. Dadurch wird der unerreicht schnelle, präzise und perfekt koordinierte Einsatz der Steuer-

geräte für die Antriebs-, Fahrwerks-, Dämpfungs-, Lenkungs- und Bremsysteme im neuen BMW 7er ermöglicht. Bei keinem anderen Fahrzeug können Längs-, Quer- und Vertikalsbewegungen so exakt beeinflusst werden. BMW ist der weltweit erste Automobilhersteller, der die FlexRay-Technologie in seinen Serienfahrzeugen zum Einsatz bringt.

Maximale Agilität, Effizienz und Solidität durch intelligenten Leichtbau.

Der BMW 7er verfügt über eine Karosserie, bei der die Faktoren Gewichtsoptimierung und Solidität in einem außergewöhnlich günstigen Verhältnis zueinander stehen. Erreicht wird dies durch intelligenten Leichtbau. Der gezielte Einsatz von höher- und höchstfesten Stählen für eine extrem stabile Karosseriestruktur sowie die Verwendung von Aluminium für zahlreiche weitere Bauteile sorgen dafür, dass bei einem reduzierten Gesamtgewicht ein erhöhter Beitrag zur passiven Sicherheit geleistet wird. Im Vergleich zum Vorgängermodell weist die Karosserie des neuen BMW 7er eine um rund 20 Prozent höhere Torsionssteifigkeit auf und bietet so auch die Basis für überragende fahrdynamische Eigenschaften. Darüber hinaus wurde auch die so

genannte Leichtbaugüte, die den Torsionssteifigkeitswert im Verhältnis zur Auflagefläche und zum Gewicht des Fahrzeugs beschreibt, nochmals deutlich verbessert.

Einzigartig im Segment des BMW 7er ist die Kombination eines Aluminiumdachs mit einer Stahlkarosserie. Der Gewichtsvorteil dieser Lösung gegenüber einem konventionellen Stahldach beläuft sich auf rund 7 Kilogramm. Die damit einhergehende Verlagerung des Schwerpunktes nach unten leistet einen wertvollen Beitrag zur Agilität des Fahrzeugs. Außerdem bestehen auch die Motorhaube, die Türen, die vorderen Seitenwände sowie die vorderen Federstützen an der Karosserie aus Aluminium. Allein mit der erstmaligen Verwendung von Aluminium-Türen in einem Großserienfahrzeug von BMW kann das Gewicht um weitere 22 Kilogramm reduziert werden.



Vorbildlicher Schutz für die Insassen auf allen Plätzen.

Hoch belastbare Trägerstrukturen, großzügige und exakt definierte Deformationszonen sowie hocheffiziente Rückhaltesysteme, die von einer leistungsfähigen Steuerungselektronik koordiniert werden, bilden die Grundlage für das hohe Maß an passiver Sicherheit im neuen BMW 7er. Das Fahrzeug ist konsequent darauf ausgelegt, aus allen weltweit relevanten Crashtests mit Bestnoten hervorzugehen. Die bei einem Frontalaufprall einwirkenden Kräfte werden über mehrere Lastpfade in der Bodengruppe, im Seitenrahmen, in der Stirnwand sowie im Dach abgeleitet, in den Deformationszonen absorbiert und somit von der Fahrgastzelle ferngehalten. Bei den für die Lastpfade relevanten Trägerstrukturen kommen in hohem Maße Mehrphasenstähle sowie eine neue Generation von warm-

umgeformten Stählen zum Einsatz. Durch die gezielte Verwendung dieser Werkstoffe wird ein zusätzlicher Beitrag zur Gewichtsoptimierung geleistet.

Im Innenraum des neuen BMW 7er gehören neben Front- und Becken-Thorax-Airbags auch seitliche Curtain-Kopfairbags zur Serienausstattung. Die Limousine ist auf allen Sitzen mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet. Die Rückhaltesysteme verfügen über Gurtkraftbegrenzer, auf den vorderen Plätzen zusätzlich auch über eine Gurtstrammerfunktion. Zum Schutz vor Halswirbelverletzungen im Falle eines Heckaufpralls sind die vorderen Sitze serienmäßig mit crashaktiven Kopfstützen versehen. Darüber hinaus sind ISOFIX-Kindersitzbefestigungen auf den Fondsitzen serienmäßig vorhanden. Sämtliche Rückhaltesysteme werden von einer zentralen Sicherheits-

elektronik gesteuert. Sie berücksichtigt Art und Schwere der Kollision und aktiviert die jeweils wirksamsten Schutzelemente.

Zur Vermeidung von Auffahrunfällen ist auch der neue BMW 7er mit einem Warnsystem für nachfolgende Verkehrsteilnehmer ausgestattet. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des von BMW als weltweit erstem Hersteller eingeführten adaptiven Bremslichts. Bei besonders intensiven Verzögerungen und beim Eingreifen der ABS-Regelung werden nachfolgende Fahrer durch eine Erhöhung der Signalstärke am Heck des BMW dazu animiert, ebenfalls möglichst stark zu bremsen. Vergleichbare Systeme wurden inzwischen auch von anderen Herstellern eingeführt. In der Folge wurden gesetzliche Regelungen für die Ausgestaltung des adaptiven Bremslichts erlassen. Diesen Regelungen entsprechend wird das verstärkte

Signal beim neuen BMW 7er durch ein auffälliges Blinken der Bremsleuchten ausgesendet. Nach einer besonders starken Verzögerung wird beim Stillstand des Fahrzeugs automatisch die Warnblinkanlage aktiviert.



**Optimale Sicht: Bi-Xenon-Scheinwerfer serienmäßig,
adaptives Kurvenlicht und variable Lichtverteilung
als Option.**

Die serienmäßigen Bi-Xenon-Doppelscheinwerfer des BMW 7er sorgen nicht nur für eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn bei Dunkelheit, sondern bieten mit ihren Coronaringen auch eine attraktive Möglichkeit zur Nutzung des Tagfahrlichts. Auf diese Weise wird die Erkennbarkeit des Fahrzeugs auch aus größerer Distanz erhöht. Serienmäßig ist der neue BMW 7er mit einem Lichtsensor ausgestattet, der in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit für die automatische Aktivierung des Abblendlichts sorgt. Ebenfalls serienmäßig an Bord: ein Regensor, der die Intensität von Niederschlägen registriert und damit eine automatische Anpassung des Scheibenwischerbetriebs ermöglicht.

Für zusätzlichen Komfort auf Nachfahrten sorgt der optionale Fernlichtassistent. Das System schaltet abhängig von der Distanz zu entgegenkommenden und vorausfahrenden Fahrzeugen sowie von der Umgebungshelligkeit selbsttätig das Fernlicht ein und aus. Das ebenfalls auf Wunsch erhältliche adaptive Kurvenlicht gewährleistet eine dem Kurvenverlauf entsprechende Ausleuchtung der Fahrbahn. Die Schwenkrichtung der Scheinwerfer orientiert sich dabei jeweils am Lenkeinschlag, an der Gierrate und an der Geschwindigkeit des Fahrzeugs. In die Scheinwerfer integriert wurde die Funktion des Abbiegelichts. Bei jedem Abbiegevorgang wird ein zusätzlicher Lichtkegel eingeschaltet, um die Fahrbahn in der eingeschlagenen Richtung auszuleuchten. Durch die erstmals im neuen BMW 7er präsentierte adaptive Leuchtweitenregulierung wird auch die vertikale Fahrbahnkontur berücksichtigt. Beim

Fahren über Kuppen, durch Tunnel oder auf steilen Rampen wird der Lichtkegel bedarfsgerecht abgesenkt beziehungsweise angehoben, um die Fahrbahn optimal auszuleuchten, ohne dass der Gegenverkehr geblendet wird.

Ein weiterer Bestandteil des adaptiven Kurvenlichts ist die variable Lichtverteilung, die auch auf gerader Strecke für eine situationsgerecht optimierte Ausleuchtung der Fahrbahn sorgt. Die innovative Steuerung bewirkt in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit automatisch eine Vergrößerung des Sichtfeldes durch eine gezielte Erweiterung des Lichtkegels. So wird etwa im Stadtlichtmodus bei Geschwindigkeiten unterhalb von 50 km/h mit einer breiteren Lichtverteilung das Erkennen von Objekten im linken Fahrbahnbereich erleichtert. Im Autobahnlicht-Modus wird das Sichtfeld durch eine Erhöhung der

Leuchtweite und eine intensivere Ausleuchtung im linken Bereich erweitert. Sobald der Fahrer zusätzlich die Nebelscheinwerfer aktiviert, bewirkt die variable Lichtverteilung im Geschwindigkeitsbereich bis 70 km/h eine breitere Lichtverteilung und eine Aufhellung des Nahbereichs. Bei höherem Tempo wird zusätzlich zur breiteren Lichtverteilung auch die Reichweite erhöht.

**Weltpremiere:
BMW Night Vision mit Personenerkennung.**

Als weltweit erster Hersteller präsentiert BMW im neuen BMW 7er ein Nachsichtsystem mit Personenerkennung und -warnung. Die neue Generation der BMW Night Vision setzt Maßstäbe im Bereich der Unfallvermeidung bei Nachtfahrten. Zentrales Element des Systems ist eine Wärmebildkamera, die ein bewegtes Videobild liefert, in dem der Fahrer Menschen, Tiere und andere Objekte auch außerhalb des Lichtkegels der Scheinwerfer in hochauflösender Darstellung im zentralen Control Display erkennen kann.

Erstmals wird das System um eine Personenerkennung ergänzt. Dazu werden die Videodaten von einem Steuergerät analysiert,

das mithilfe von intelligenten Algorithmen gezielt nach Fußgätern sucht und diese mittels gelber Einfärbungen im Videobild hervorhebt. Stellt das System eine Gefährdung der Personen fest, wird der Fahrer zusätzlich gewarnt.

Um die Anzahl der Warnungen zu minimieren und auf die wirklich gefährdeten Fußgänger zu beschränken, wird im Steuergerät eine komplexe Situationsanalyse durchgeführt. Die Warnung bezieht sich nur auf Fußgänger, die sich in einem von Geschwindigkeit, Lenkwinkel und Gierrate abhängigen Warnkorridor befinden.

Wird beispielsweise eine Person, die sich am Fahrbahnrand befindet, sich auf die Straße zubewegt oder sich dort bereits aufhält, erkannt, wird der Fahrer rechtzeitig und gezielt mit

einem Symbol im Control Display gewarnt. Ist das Fahrzeug mit einem Head-up-Display ausgestattet, wird der Hinweis auch dort angezeigt. Darüber hinaus werden im neuen BMW 7er durch eine Vielzahl anderer Fahrerassistenzsysteme sowohl der Komfort als auch die aktive Sicherheit weiter gesteigert.

Die unterschiedlichen Systeme entlasten den Fahrer in unkomfortablen Situationen – etwa im Stau oder bei unübersichtlicher Verkehrsführung –, sie unterstützen ihn bei der Einschätzung der Verkehrslage und fördern seine Aufmerksamkeit bei anspruchsvollen Fahrmanövern.

So kann er sich intensiver auf die Freude am Fahren im neuen BMW 7er konzentrieren, ohne dabei die Verantwortung aus der Hand zu geben.

Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion serienmäßig, Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion als Option.

Von der serienmäßigen Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion werden Motorsteuerung, Gangwahl und Bremsen beeinflusst, um das vom Fahrer festgelegte Richttempo konstant zu halten. Das System registriert permanent die Querbeschleunigungswerte des Fahrzeugs und bewirkt bei Bedarf eine Reduzierung der Geschwindigkeit durch Eingriffe in die Motorsteuerung und das Bremssystem, um Komforteinschränkungen bei Kurvenfahrten zu verhindern.

Außerdem wird die kontrollierte Bergabfahrt – auch im Hängerbetrieb – gegebenenfalls mit einem Bremseingriff unterstützt.

Noch umfassender wird der Fahrer von der Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion entlastet. Das auf Wunsch verfügbare System umfasst zusätzlich eine automatische Abstandsregelung, die komfortables Dahingleiten im fließenden Autobahn- oder Landstraßenverkehr ermöglicht und außerdem bei stockendem Verkehr mit minimaler Geschwindigkeit für einen jederzeit situationsgerechten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sorgt. Der Einsatz des Systems bei zäherfließendem Verkehr und geringem Tempo verhilft dem Fahrer auch in dieser zumeist als lästig empfundenen Situation zu einem deutlichen Komfortgewinn. Dennoch bleibt er in der Verantwortung, denn er muss zum Beispiel nach einem mehr als 3 Sekunden währenden Zwischenstopp zum Wiederanfahren durch kurzes Gasgeben oder durch Betätigen der „Resume“-Taste den Befehl zum Beschleunigen des Fahrzeugs geben.

Auch bei aktiviertem System kann der Fahrer das Tempo jederzeit durch Gasgeben oder Bremsen selbst beeinflussen.

Die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion nutzt Radarsensoren der neuesten Generation. Der Fahrer kann zwischen vier Abstandsstufen wählen. Wird der von ihm eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug unterschritten, passt das System die Geschwindigkeit durch Eingriffe in die Antriebssteuerung und den Aufbau von Bremsdruck an die Verkehrsverhältnisse an. Auch eine verkehrsbedingte Reduzierung der Geschwindigkeit bis zum Stillstand wird vom System selbsttätig ausgeführt. In diesem Fall wird das Fahrzeug zum Stillstand gebracht und gehalten. Die maximale Verzögerung, die von der Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion eingesteuert wird, beträgt bis zu 4 m/s^2 .

Sie wird bei höheren Geschwindigkeiten auf den komfortablen Wert von $2,5 \text{ m/s}^2$ begrenzt. Sollte ein Eingreifen des Fahrers erforderlich sein, weil das vorausfahrende Fahrzeug extrem stark verzögert, wird er durch optische und akustische Signale dazu aufgefordert. Gleichzeitig werden die Auslöseschwellen des Bremsassistenten abgesenkt, und die Bremsbereitschaftsfunktion des DSC Systems wird aktiviert. Auf diese Weise kann bei rascher Reaktion des Fahrers durch die Verkürzung des Bremsweges das Risiko des Auffahrens reduziert werden. Das System Auffahrwarnung steht unabhängig vom Betrieb der aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion zur Verfügung.

**Immer genau auf Kurs:
Spurwechselwarnung und Spurverlassenswarnung.**

Zur Unterstützung der Aufmerksamkeit steht dem Fahrer im neuen BMW 7er erstmals optional die Spurverlassenswarnung zur Verfügung. Das System erkennt Kursabweichungen und signalisiert diese dem Fahrer dezent aber spürbar durch eine Vibration am Lenkrad. Die Spurverlassenswarnung besteht aus einer im Bereich des Innenspiegels an der Frontscheibe installierten Kamera, einem Steuergerät für den Datenabgleich und einem Signalgeber, der eine dezente, aber unmissverständliche Lenkradvibration auslöst. Hat der Fahrer seine Absicht zum Fahrspur- beziehungsweise Richtungswechsel durch Betätigen des Blinksignalgebers angezeigt, bleibt das Warnsignal aus. Die Kamera des Systems erfasst die Markierungen



auf mindestens einer Fahrbahnseite und deren Verhältnis zum Fahrzeug. Darüber hinaus ist sie in der Lage, bei fehlenden Markierungen auch Fahrbahnänder zu erkennen. Die Kamera kann etwa 50 Meter weit vorausschauen und auch bei Nacht genutzt werden, sobald die Scheinwerfer eingeschaltet sind. Damit ist das System in einem weiten Bereich des Alltagsverkehrs einsetzbar.

Zum souveränen Überholen trägt die erstmals in einem BMW verfügbare Spurwechselwarnung bei. Radarsensoren am Heck des Fahrzeugs überwachen die Verkehrssituation auf den benachbarten Fahrspuren. Dabei wird ein Bereich erfasst, der vom so genannten toten Winkel auf der Nebenspur bis in eine Distanz von 60 Metern nach hinten reicht. Ein dauerhaft leuchtendes Dreiecks-Symbol am Fuß des Außenspiegel-

gehäuses zeigt an, dass sich ein Fahrzeug im kritischen Bereich befindet. Sobald das Betätigen des Fahrtrichtungsanzeigers auf einen bevorstehenden Ein- oder Ausschervorgang hin-deutet, erhält der Fahrer durch Blinken des LED-Signals einen Warnhinweis. Zusätzlich erfolgt eine Warnung in Form einer Lenkradvibration, die dem Signal der Spurverlasenswarnung entspricht.

Weltpremiere im neuen BMW 7er: Speed-Limit-Anzeige.

In Kombination mit einem Navigationssystem und der Spurverlassenswarnung kann im BMW 7er eine weitere exklusive Funktion genutzt werden. Die Speed-Limit-Anzeige ermöglicht es dem Fahrer, sich jederzeit über die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der aktuell befahrenen Strecke zu informieren. Diese Funktion erhöht den Komfort vor allem auf Langstreckenfahrten. Der Fahrer ist jederzeit über die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung informiert, ohne dass er dazu nach entsprechenden Verkehrszeichen Ausschau halten muss. Stattdessen registriert eine im Bereich des Innenspiegels installierte Kamera permanent die Beschilderung am Straßenrand sowie auch die variablen Anzeigen von Schilderbrücken auf Autobahnen. Die so gewonnenen Daten werden mit den im

Navigationssystem gespeicherten Angaben abgeglichen. So wird beispielsweise bei einer situationsbedingt geänderten Geschwindigkeitsregelung – etwa aufgrund einer Baustelle – den von der Kamera erfassten Daten Vorrang eingeräumt. Zusätzlich werden auch einschränkende Vorgaben der Beschilderung berücksichtigt. Die gültige Geschwindigkeitsbegrenzung wird im Instrumentenkombi oder optional im Head-up-Display angezeigt. Das Risiko, unabsichtlich ein bestehendes Tempolimit zu überschreiten, wird dadurch gesenkt.

Festplattenspeicher für Audiodateien und Navigationssystem.

Um eine besonders komfortable Funktion der Audio- und Navigationssysteme zu gewährleisten, ist der neue BMW 7er serienmäßig mit einem Festplattenspeicher ausgestattet. Das Speichermedium mit einer Kapazität von 40 GB ermöglicht einen außergewöhnlich schnellen Zugriff auf das digital aufbereitete Kartenmaterial für die Navigation und kann darüber hinaus auch für eine umfassende Musikdatei-Sammlung genutzt werden.

Das System bietet die Möglichkeit, Musikdateien von einer CD, einem MP3-Player oder einem USB-Stick auf die Festplatte zu übertragen. Diese Musiktitel sind dann dauerhaft unterwegs

verfügbar, auch wenn sich beispielsweise die CD nicht mehr im Fahrzeug befindet.

Für das Audioprogramm an Bord ergibt sich daraus eine neue Vielfalt. Wahlweise kann über das iDrive System auf die persönliche Musiksammlung, auf eine mitgebrachte CD, einen weiteren externen Player oder das Radioprogramm zugegriffen werden. Die für Musikdateien zur Verfügung stehende Speicherkapazität entspricht etwa der von 100 Musik-CDs. In der fahrzeugeigenen Datenbank werden die einzelnen Musikstücke einschließlich Angaben über Interpret und Titel abgespeichert. Sie sind damit über alphabetische Listen im iDrive Menü des Audiosystems leicht auffindbar. Sind die Titel- und Interpretenangabe einer eingelesenen CD noch nicht von der fahrzeugeigenen Datenbank abgleichbar, können diese Daten von BMW ConnectedDrive

über die im Fahrzeug installierte Mobilfunkkarte kostenfrei ins Fahrzeug geladen werden.

Das Audiosystem des neuen BMW 7er ist serienmäßig mit einem DVD-Laufwerk, einem AUX-In- und einem USB-Anschluss ausgestattet. Optional sind ein 6-fach-DVD-Wechsler, ein TV-Modul und eine Empfangseinheit für Digital Audio Broadcasting (DAB) verfügbar. Der weltweit einzigartige Einsatz von zwei DAB-Tunern gewährleistet eine konstante Empfangsqualität. Außerdem können damit parallel sowohl das Audioprogramm als auch die vom gleichen Sender digital ausgestrahlten Verkehrshinweise empfangen werden. Wird das Empfangsgebiet eines DAB-Senders verlassen, kann automatisch auf den Empfang von analogen FM-Signalen desselben Senders umgeschaltet werden.

Für zusätzlichen Hörgenuss sorgt beim optionalen HiFi-System Professional die Wiedergabe von Mehrkanal-Audioformaten. Das Mehrkanal-Audio-System erzeugt einen faszinierenden Raumklang, der insbesondere anspruchsvolle Soundeffekte ideal zur Geltung bringt. Darüber hinaus kann der neue BMW 7er auf Wunsch auch mit dem BMW Individual High End Audio-System ausgestattet werden. 16 Hochleistungslautsprecher mit Neodym-Magnetantrieb und extrem steifen Hexacone-Membranen, ein digitaler 9 Kanal-Verstärker mit einer Maximalleistung von 825 Watt und präzise agierende Frequenzweichen garantieren unnachahmliche Klangqualität. Einzigartig im Automobilbereich ist die so genannte Dirac Live-Technologie zur Signalverarbeitung. Sie korrigiert die Impulsantwort der Lautsprecher und führt so zu einer linearen und zeitrichtigen Wiedergabe im Fahrzeug-Innenraum.

Neue Maßstäbe für komfortables und kurzweiliges Reisen setzen auch die für die Fondplätze des neuen BMW 7er verfügbaren Entertainmentsysteme. Zum Ausstattungsumfang gehören jeweils zwei in die Vordersitzlehnen integrierte Bildschirme, zwei Kopfhörer- und zwei AUX-In-Anschlüsse sowie ein DVD-Laufwerk. Außerdem sind alle Audio- und Videoquellen im Fahrzeug vom Fond aus nutzbar. Beim System Fond Entertainment erfolgt die Steuerung des Unterhaltungsprogramms über eine Fernbedienung. Dabei können auf jedem der beiden 8 Zoll großen Monitore individuelle, über die jeweilige AUX-In-Buchse eingespeiste Programme sichtbar gemacht werden. Das System Fond Professional umfasst 9,2 Zoll große Monitore und zusätzlich einen Controller auf der Fond-Mittelkonsole. Er bietet die gleiche Funktionalität wie der Controller auf der vorderen Mittelkonsole und ermöglicht auch die Bedienung

des Navigationssystems und der Telefonfunktionen. So kann im Fond beispielsweise auch während der Fahrt im Internet gesurft werden, ohne dass die angewählten Seiten auf dem vorderen Display gezeigt werden.

Navigation auf neuem Niveau.

Zu den Highlights der Ausstattung im neuen BMW 7er gehört auch das grundlegend optimierte Navigationssystem mit herausragender Display-Auflösung, modernsten 3D-Karten-darstellungen und zahlreichen nützlichen Innovationen. Das System fasziniert nicht nur durch neue Bilddarstellungen, sondern vor allem durch die hocheffiziente Bedienung. So erleichtert jetzt die grafische Darstellung des Controllers auf dem Bildschirm die Auswahl von Funktionen und Einstellungen. Routenangaben erscheinen in einem Split-Screen links, während rechts davon zur schnelleren Orientierung die dazugehörige Vorschaukarte erscheint. Neben Orten und Straßen beinhaltet diese auch die für den ausgewählten Streckenabschnitt relevanten Verkehrsinformationen. Einzigartig ist auch die

Full-Screen-Ansicht auf dem großformatigen Control Display, die das Erfassen auch feiner Kartendetails auf einen Blick ermöglicht. Auf Wunsch bietet ein Assistenzfenster unabhängig von der Hauptkarte weitere Ansichten.

Nicht nur im Stadtverkehr liefert die spezielle Kartenansicht unter dem Menüpunkt „Verkehrslage hervorheben“ zeitgemäßen Komfort. In dieser Ansicht werden aktuelle Staumeldungen visuell als rot markierte Straßenabschnitte dargestellt. Auf der Autobahn behält der Fahrer mit diesem System auch bei staubedingten Routenänderungen auf komfortable Art stets die volle Orientierung.

Auch das neue High Guiding mit integrierter Fahrspurempfehlung steigert die Bedieneffizienz, die das neue Navigations-

system im BMW 7er kennzeichnet. Das High Guiding überträgt bestimmte Detailansichten – wie zum Beispiel eine Abbiege-regelung an einer unübersichtlichen Kreuzung – vom Bildschirm direkt ins Instrumentenkombi beziehungsweise optional auf das Head-up-Display.

3D-Kartendarstellungen in hoher Displayauflösung machen die Bedienung des neuen Navigationssystems im BMW 7er zu einem einzigartigen Erlebnis. So sorgt beispielsweise die realistische Darstellung der Höhenkarten bei der Fahrt durch Gebirgslandschaften für die Eindeutigkeit der Routenempfehlungen. Bei den kleineren Kartenmaßstäben bis 25 Meter bietet jetzt die integrierte, dreidimensionale Darstellung umliegender Gebäude besonders in Metropolen zusätzliche Orientierung. Auf der Landstraße werden eingeblendete markante Bauten

oder landschaftliche Merkmale zu einer weiteren Orientierungs-hilfe. Über die 3D-Anzeige von Sehenswürdigkeiten – den so genannten Points of Interest – im neuen Navigationssystem lässt sich leichter bestimmen, ob eine für einen Zwischenstopp ausgewählte Station bereits in Kürze erreicht ist.

Optimalen Reisekomfort stellt darüber hinaus der Reiseplaner mit Guided-Tours-Funktion bereit. Mit dem Planer werden verschiedene Ziele zu einer individuellen Reiseroute zusammengeführt und auf der Fahrt automatisch nacheinander abgerufen. Dank der Unterstützung durch den virtuellen Reiseleiter wählt das System auf Wunsch die jeweils schönsten Strecken aus. Hat der Fahrer eine andere Lieblingsroute im Sinn, kann er Zwischen-stopps nach Wahl in die Streckenführung aufnehmen. Wer die Reiseplanung zu Hause oder anderswo am PC durchführen will,

kann über das Internet-Angebot von BMW ConnectedDrive per Routenplaner individuelle Strecken mit beliebig vielen Zwischenstationen zusammenstellen und diese über einen USB-Stick oder über Mobilfunk in das Navigationssystem des Fahrzeugs laden.

Weltpremiere für uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug.

Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglicht BMW mit BMW ConnectedDrive die uneingeschränkte Nutzung des Internets im Fahrzeug. Der Internet-Zugang ist für den neuen BMW 7er als Sonderausstattung zu attraktiven Flatrate-Konditionen verfügbar. Wie schon beim Internet-Dienst BMW Online übernimmt BMW damit erneut eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Online-Dienstleistungen im Fahrzeug. Die Übertragung der Daten basiert auf der EDGE-Technik (Enhanced Data Rates for GSM Evolution), die im Gegensatz zu UMTS flächendeckend verfügbar und um das Drei- bis Vierfache schneller ist als beim Mobilfunkstandard GPRS. Die Basis für die Internet-Nutzung im Fahrzeug bildet das weiterentwickelte iDrive. Dabei übernimmt

der Controller die Funktion einer herkömmlichen Computermaus. Durch Schieben des Controllers in unterschiedliche Richtungen lässt sich der Steuerpunkt auf der im Control Display dargestellten Internet-Seite jeweils entsprechend bewegen. Der Druck auf den Controller entspricht dem Mausklick am PC und dient zur Auswahl von Links oder Menüpunkten. Drehbewegungen am Controller aktivieren das Herauf- und Herabfahren, das so genannte Scrollen der aufgerufenen Internet-Seite.

Auf dem Display können Internet-Seiten in hoher Auflösung dargestellt werden. Eine Zusatzfunktion ermöglicht eine Vergrößerung von Bildschirmausschnitten um den Faktor 1,5 oder 2. Die Darstellung von Internet-Seiten auf dem Display ist aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug möglich.



Klimaautomatik:
Maximales WohlfühlNiveau auf allen Plätzen.

Schon in der Serienausstattung bietet der neue BMW 7er exzellenten Klimakomfort. Die Klimaautomatik verschafft den Insassen vorn und hinten ein individuelles Wohlfühlambiente. Fahrer und Beifahrer können Temperatur, Luftmenge- und -verteilung über ein Bedienteil am Klimabedienfeld jeweils individuell für die rechte und die linke Fahrzeugseite ihren persönlichen Wünschen entsprechend regulieren.

Die Charakteristik der vollautomatischen Regelung lässt sich direkt am Klimabedienfeld in 5 Intensitätsstufen den individuellen Vorlieben anpassen. Außerdem kann die für den Fahrer vorgenommene Wunscheinstellung per einfachem

Tastendruck auf alle Sitzplätze übertragen werden. Darüber hinaus überzeugt die Klimatisierung im neuen BMW 7er durch ihre effektive Abkühlleistung. B-Säulen-Ausströmer, die Standlüftung mit Timerfunktion und Direktbetrieb, die Frischluft- und Umluftfilterung, die Automatische Umluft Control, die Solarkompensation sowie die Restwärmennutzung gehören zum serienmäßigen Ausstattungsumfang.

Exklusiv für den neuen BMW 7er bietet BMW ConnectedDrive die Möglichkeit, Standheizung und -lüftung per Mobiltelefon fernzusteuern.

Als Sonderausstattung ist eine 4-Zonen-Klimaautomatik verfügbar. Sie ermöglicht zusätzlich die individuelle Regulierung der Temperatur, Luftmenge und -verteilung auf der linken und

rechten Seite des Fonds. Außerdem umfasst die 4-Zonen-Klimaautomatik ein separates Bedienteil an der hinteren Mittelkonsole sowie einen elektrischen Zuheizer im Fond-Fußraum. Vorn ist der mittlere Belüftungsausströmer in der Instrumententafel als Komfortdüse ausgeführt. Deren Luftströmung lässt sich stufenlos variieren, von einer diffusen zugfreien Ausströmung bis hin zu einer sehr direkten Luftströmung für maximalen Abkühleffekt.

Für den Fond des BMW 7er mit langem Radstand stehen als Erweiterung der 4-Zonen-Klimaautomatik Dachausströmer mit extra Bedienteilen zur Wahl, die von einem separaten im Gepäckraum installierten Klimagerät versorgt werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen ermöglicht der optimierte Ausströmer eine diffuse, besonders sanfte Luftzufuhr und

bietet damit eine überzeugende Ergänzung der 4-Zonen-Klimaautomatik.

Innovative Sitzbelüftung und Massagesitze im Fond.

Noch angenehmer werden längere Autofahrten oder Reisen bei hohen Außentemperaturen mit dem fortschrittlichen Klimasitz im Fond. Er ist mit Lüftern versehen, die der Sitz- und Lehnenfläche kühlende Luft zuführen. Diese wird aus dem abgekühlten Innenraum bezogen. Dadurch arbeitet das System vollkommen unabhängig von regionalen Klimaverhältnissen. Für Entspannung im Fond – etwa zwischen Geschäftsterminen oder auf Reisen – steht im neuen BMW 7er die Sonderausstattung Massagesitz bereit. Zwölf in die Lehne integrierte Massageblasen und sechs Rotationsblasen lockern mit wellenartigen Bewegungen die Muskulatur im Thorax-, Schulter- und Lendenwirbelsäulenbereich. Der effiziente Massagezyklus kann mehrmals hintereinander wiederholt werden.

Für Fahrer und Beifahrer ist optional ein Aktivsitz verfügbar, der ebenfalls zur Entspannung auf langen Strecken beiträgt. Durch wechselseitiges Heben und Senken der Sitzfläche wird in regelmäßigen Abständen die Muskulatur im Bereich des Beckens und der Lendenwirbelsäule mobilisiert, um Verspannungen und Ermüdungserscheinungen vorzubeugen.



Effektvolle Interieur-Beleuchtung, innovatives Konturschiebedach.

Akzente setzen elegante Lichtleitstäbe an Türöffnern, Türspiegeln, Kartentaschen und Türverkleidungen des BMW 7er. Neu ist der gleichmäßige Lichtaustritt der in einer Prismenstruktur gebrochenen Lichtstrahlen. Diese als Sonderausstattung erhältliche ambiente Beleuchtung überzieht Teile der Oberflächen mit sanftem Glanz. Die harmonische Ausleuchtung erleichtert nicht nur die Orientierung im Innenraum, sondern betont zugleich dessen hochwertigen Charakter.

Mit dem optional verfügbaren Konturschiebedach wird das Vergnügen am Reisen im neuen BMW 7er durch eine gezielte Sonnenlicht- und Frischluftzufuhr noch weiter gesteigert.

Seine 60 x 92 Zentimeter große Glasfläche lässt den Innenraum noch heller und großzügiger wirken, ein Konturschwung an der Vorderseite, der parallel zur vorderen Dachkante verläuft, optimiert das äußere Erscheinungsbild. Im Interieur fügt sich der Schiebehimmel als homogene Fläche ein, weil dank seines elektrischen Antriebs die bei herkömmlichen Schiebedächern übliche Griffmulde entfällt. Glasdach- und Innenhimmel-Antrieb sind mit einem Einklemmschutz versehen.

Ein neuartiger Kombiwindabweiser optimiert zudem die akustische Wirkung des Konturdachs. Bei geöffnetem Dach wird er je nach Geschwindigkeit mehr oder weniger hoch ausgestellt und ist so in der Lage, sowohl das niederfrequente Wummern bei mittlerem als auch das hochfrequente Rauschen bei höherem Tempo wirkungsvoll zu unterdrücken.

Alles im Blick: Park Distance Control (PDC), Rückfahrkamera und Side View.

Der neue BMW 7er ist serienmäßig mit einer Park Distance Control (PDC) am Heck ausgestattet, ein entsprechendes System für den Frontbereich ist optional erhältlich. In beiden Fällen ermitteln Sensoren den Abstand des Fahrzeugs zu eventuellen Hindernissen; akustische Signale, deren Frequenz bei verringelter Distanz zunimmt, geben Aufschluss über den zum Manövrieren verbleibenden Platz. Als Ergänzung zur PDC wird für den BMW 7er eine Rückfahrkamera angeboten. Das Videosystem erleichtert das Einparken und Rangieren auf engen oder schwer einsehbaren Flächen. Die hochauflösenden Bilder der Rückfahrkamera mit Weitwinkelobjektiv bildet das System farbig und perspektivisch optimiert auf dem Control Display ab.

Interaktive Spurenlinien signalisieren zudem den für das Einparken optimalen Lenkradwinkel und den engsten Wendekreis. Außerdem wird im Original BMW Zubehörprogramm das System Side View angeboten. Side View arbeitet mit zwei zusätzlichen, im vorderen Stoßfänger integrierten Frontkameras, die ein besseres Beobachten des Querverkehrs ermöglichen. Das ebenfalls auf das Control Display übertragene Bild bietet nicht nur zusätzlichen Komfort beim Rangieren, sondern ermöglicht vor allem beim Verlassen von engen und unübersichtlichen Torausfahrten oder eines Parkhauses einen frühzeitigen Überblick über das Verkehrsgeschehen vor dem Fahrzeug.

BMW ConnectedDrive mit erweitertem BMW Assist Notruf und BMW TeleServices.

Der innovative Charakter des neuen BMW 7er wird auch durch seine Telekommunikationseinrichtungen sowie durch die unter BMW ConnectedDrive zusammengefassten Online-, Assistenz- und Service-Systeme unterstrichen. Die optional erhältliche Telefonvorbereitung einschließlich Bluetooth-Schnittstelle steht zur Integration zahlreicher Mobiltelefon-Modelle zur Verfügung. Auch die Einbindung des Apple iPhone und anderer Smartphones ist möglich, wobei die parallele Nutzung von Telefon und Musikfunktionen ebenso gewährleistet ist wie die Stromversorgung des Geräts. Für den neuen BMW 7er steht optional der Telematikdienst BMW Assist von BMW ConnectedDrive mit einer Vielzahl von Funktionen zur Verfügung. Neben dem per-

sönlichen Auskunftsdiest und aktuellen Verkehrsinformationen umfasst BMW Assist jetzt auch eine erweiterte automatische Notruf-Funktion. Im Falle einer Kollision mit einer bestimmten Schwere liefert das System selbsttätig Positions- und Fahrzeugdaten sowie die von Sensoren im Fahrzeug gesammelten Messwerte, die Aufschluss über die Art der Kollision und das Verletzungsrisiko für die Insassen liefern, an ein BMW Callcenter. Von dort werden diese Informationen dann umgehend an die nächstgelegene Rettungsleitstelle weitergegeben. Gleichzeitig wird vom Callcenter versucht, eine Sprachverbindung mit dem Unfallfahrzeug herzustellen.

Als Bestandteil von BMW ConnectedDrive sind für den neuen BMW 7er auch die BMW TeleServices verfügbar. Ihr Funktionsumfang reicht vom Automatischen BMW Teleservice Call über

den Manuellen BMW Teleservice Call bis zur BMW Teleservice Diagnose einschließlich BMW Teleservice Hilfe. Beim Automatischen BMW Teleservice Call ermittelt das Fahrzeug selbsttätig mit Hilfe des On-Board-Diagnosesystems Condition Based Service (CBS) Art und Zeitpunkt seines Servicebedarfs. Sobald seine Sensoren Servicebedarf bei einer der Betriebsflüssigkeiten oder Verschleißkomponenten wie Motoröl oder Bremsbelägen feststellen, löst das Fahrzeug einen Automatischen BMW Teleservice Call aus. Die servicerelevanten Daten werden an den betreuenden BMW Service Partner übermittelt, der daraufhin Kontakt zum Kunden aufnimmt, um mit ihm einen Termin für den Werkstattaufenthalt zu vereinbaren. Im Falle von elektronischen Funktionsstörungen ermöglicht die BMW Teleservice Diagnose die Übermittlung eventuell vorhandener Fehlercodes an die BMW Pannenhilfe.

Sofern die Ursache der Störung mit einer Software-Rückstellung (Reset) des entsprechenden Steuergeräts zu beheben ist, kann dieser Befehl durch die BMW Pannenhilfe-Zentrale direkt ins Fahrzeug gesendet werden. Ein Werkstattaufenthalt ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

Weltneuheit: Integrierte Betriebsanleitung.

Die Vielzahl von Neuheiten, mit denen der neue BMW 7er aufwartet, wird abgerundet von einer in das Automobil integrierten Betriebsanleitung. Analog zu gängigen Computerprogrammen liefert sie dem Fahrer auf Abruf über das iDrive System binnen Sekunden Informationen zu allen Ausstattungsdetails seines Fahrzeugs. Bedienhinweise werden dabei über Animationen mit Toninformationen und Slideshows leicht verständlich präsentiert.

Kurze, prägnante Texte und interaktive Grafiken fördern die schnelle Aufnahme der Informationen. Mit der integrierten Betriebsanleitung setzt BMW einen weiteren Meilenstein für den komfortablen Zugriff auf Informationen an Bord. Als erster Hersteller bietet BMW dem Kunden ein Informationssystem, das

Bedienhinweise als Teil der Bordelektronik in Schrift, Ton und Bild bereitstellt. Die integrierte Betriebsanleitung ist fahrzeugspezifisch zugeschnitten und berücksichtigt auch die individuell gewählten Sonderausstattungen. Verschiedene Zugriffswege – Kurzanleitung, Bildsuche, Stichwortsuche und Kontextzugriff – ermöglichen einen situationsgerechten und individuellen Zugang zu allen Informationen. Besonders wichtige Informationen lassen sich ähnlich wie die Lesezeichen eines Browsers am Computer unter den frei belegbaren Favoritentasten abspeichern. Die vollständige Integration der Betriebsanleitung im Fahrzeug ermöglicht einen permanenten und schnellen Datenzugriff und liefert auch die technischen Voraussetzungen für eine nachträgliche Aktualisierung der Fahrzeugdokumentation in Kundenhand. Damit versinnbildlicht dieses Merkmal die BMW Strategie des zukunftsweisenden, selbsterklärenden Fahrzeugs.



Technische Daten.

BMW 740i, BMW 750i, BMW 730d.



		BMW 740i Limousine	BMW 750i Limousine	BMW 730d Limousine
Karosserie				
Anzahl Türen/Sitzplätze		4/5	4/5	4/5
Länge/Breite/Höhe (leer) ¹⁾	mm	5.072/1.902/1.479	5.072/1.902/1.479	5.072/1.902/1.479
Radstand	mm	3.070	3.070	3.070
Spurweite vorne/hinten	mm	1.611/1.650	1.611/1.650	1.611/1.650
Wendekreis	m	12,2	12,2	12,2
Tankinhalt	ca. l	82	82	80
Kühlsystem einschl. Heizung	l	9,0	13,5	8,9
Motoröl	l	6,5	8,5	7,2
Leergewicht nach DIN/EU ²⁾	kg	1.860/1.935	1.945/2.020	1.865/1.940
Zuladung nach DIN	kg	645	630	640
Zul. Gesamtgewicht	kg	2.505	2.575	2.505
Zul. Achslasten vorne/hinten	kg	1.200/1.365	1.270/1.365	1.210/1.355
Zul. Anhängelast ³⁾				
gebremst (12 %)/ungebremst	kg	2.100/750	2.100/750	2.100/750
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	100/100	100/100	100/100
Kofferrauminhalt	l	500	500	500
Luftwiderstand	c _x x A	0,30 x 2,41	0,31 x 2,41	0,29 x 2,41

	BMW 740i Limousine	BMW 750i Limousine	BMW 730d Limousine
Motor			
Bauart/Anz. Zylinder/Ventile	R/6/4	V/8/4	R/6/4
Motorsteuerung	MSD87	MSD85	DDE7.3
Hubraum	cm ³	2.979	2.993
Hub/Bohrung	mm	89,6/84,0	88,3/89,0
Verdichtung	:1	10,2	10,0
Kraftstoff ⁴⁾	ROZ	min. ROZ 95	Diesel
Leistung	kW (PS)	240 (326)	300 (407)
bei Drehzahl	min ⁻¹	5.800	5.500–6.400
Drehmoment	Nm	450	600
bei Drehzahl	min ⁻¹	1.500–4.500	1.750–4.500
			1.750–3.000
Elektrik			
Batterie/Einbauort	Ah/–	90/Gepäckraum	90/Gepäckraum
Generator	A/W	180/2.520	210/2.940
			180/2.520
Fahrwerk			
Vorderradaufhängung	Doppelquerlenkerachse mit aufgelöster unterer Lenkerebene in Aluminiumbauweise; kleiner Lenkradius; Bremsnickreduzierung		
Hinterradaufhängung	Integral-V-Mehrlenkerachse in Aluminiumbauweise; lenkbar; mit Anfahr- und Bremsnickausgleich; doppelt akustisch entkoppelt		
Fahrstabilitätssysteme	DSC (inkl. ABS, CBC, DBC, ASC); VDC2 (elektronische Dämpferverstellung) als Serienausstattung Dynamic Drive (Wankstabilisierungssystem) als Sonderausstattung		

		BMW 740i Limousine	BMW 750i Limousine	BMW 730d Limousine
Bremsen vorn		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen (innenbelüftet)		
Durchmesser	mm	374 x 36, belüftet	374 x 36, belüftet	348 x 36, belüftet
Bremsen hinten		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen (innenbelüftet)		
Durchmesser	mm	345 x 24, belüftet	370 x 24, belüftet	345 x 24, belüftet
Lenkung		Zahnstangen-Hydrolenkung mit geschwindigkeitsabhängiger Servounterstützung (Servotronic) und CO ₂ -optimierter Pumpe; 3,1 Umdrehungen		
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	19,1	19,1	19,1
Getriebeart		6HP19 TÜ	6HP26 TÜ	6HP26 TÜ
Getriebeübersetzung I	:1	4,17	4,17	4,17
II	:1	2,34	2,34	2,34
III	:1	1,52	1,52	1,52
IV	:1	1,14	1,14	1,14
V	:1	0,87	0,87	0,87
VI	:1	0,69	0,69	0,69
R	:1	3,40	3,40	3,40
Hinterachsübersetzung	:1	3,73	3,46	2,81
Reifen		245/50R18 100Y RSC	245/50R18 100Y RSC	245/55R17 102W RSC
Felgen		8 J x 18 EH2 + IS30	8 J x 18 EH2 + IS30	8 J x 17 EH2 + IS30

		BMW 740i Limousine	BMW 750i Limousine	BMW 730d Limousine
Fahrleistung				
Leistungsgewicht nach DIN	kg/kW	7,8	6,5	10,4
Literleistung	kW/l	80,6	68,3	60,1
Beschleunigung 0–100 km/h	s	5,9	5,2	7,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250	250	245
Verbrauch im EU-Zyklus				
städtisch	l/100 km	13,8	16,4	9,5
außerstädtisch	l/100 km	7,6	8,5	5,9
insgesamt	l/100 km	9,9	11,4	7,2
CO ₂ -Emission EU	g/km	232	266	192
Sonstiges				
Emissionseinstufung		EU 5	EU 5	EU 5
Typklasseneinstufung	KH/VK/TK	5)	5)	5)

¹⁾ Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck. Höhe mit Dachantenne: 1.488 mm

²⁾ Nur für Kat II-Anhänger

³⁾ Erhöhungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich

⁴⁾ Angaben zu Leistung und Verbrauch beziehen sich auf Betrieb mit ROZ 98 Kraftstoff

⁵⁾ Daten zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar

BMW 740Li, BMW 750Li.

		BMW 740Li Limousine	BMW 750Li Limousine
Karosserie			
Anzahl Türen/Sitzplätze		4/5	4/5
Länge/Breite/Höhe (leer) ¹⁾	mm	5.212/1.902/1.478	5.212/1.902/1.478
Radstand	mm	3.210	3.210
Spurweite vorne/hinten	mm	1.611/1.650	1.611/1.650
Wendekreis	m	12,7	12,7
Tankinhalt	ca. l	82	82
Kühlsystem einschl. Heizung	l	9,0	13,4
Motoröl	l	6,5	8,5
Leergewicht nach DIN/EU ²⁾	kg	1.895/1.970	1.980/2.055
Zuladung nach DIN	kg	630	630
Zul. Gesamtgewicht	kg	2.525	2.610
Zul. Achslasten vorne/hinten	kg	1.200/1.375	1.280/1.390
Zul. Anhängelast ³⁾			
gebremst (12 %)/ungebremst	kg	2.100/750	2.100/750
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	100/100	100/100
Kofferrauminhalt	l	500	500
Luftwiderstand	c _x x A	0,30 x 2,41	0,31 x 2,41

	BMW 740Li Limousine	BMW 750Li Limousine
Motor		
Bauart/Anz. Zylinder/Ventile	R/6/4	V/8/4
Motorsteuerung	MSD87	MSD85
Hubraum	cm ³	2.979
Hub/Bohrung	mm	89,6/84,0
Verdichtung	:1	10,2
Kraftstoff ⁴⁾	ROZ	min. ROZ 95
Leistung	kW (PS)	240 (326)
bei Drehzahl	min ⁻¹	5.800
Drehmoment	Nm	450
bei Drehzahl	min ⁻¹	1.500–4.500
Elektrik		
Batterie/Einbauort	Ah/–	90/Gepäckraum
Generator	A/W	180/2.520
Fahrwerk		
Vorderradaufhängung	Doppelquerlenkerachse mit aufgelöster unterer Lenkerebene in Aluminiumbauweise; kleiner Lenkradius; Bremsnickreduzierung	
Hinterradaufhängung	Integral-V-Mehrlenkerachse in Aluminiumbauweise; lenkbar; mit Anfahr- und Bremsnickausgleich; doppelt akustisch entkoppelt (Luftfederung mit Niveauregulierung bei Langversion Serie)	
Fahrstabilitätssysteme	DSC (inkl. ABS, CBC, DBC, ASC); VDC2 (elektronische Dämpferverstellung) als Serienausstattung Dynamic Drive (Wankstabilisierungssystem) als Sonderausstattung	

		BMW 740Li Limousine	BMW 750Li Limousine
Bremsen vorn		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen (innenbelüftet)	
Durchmesser	mm	374 x 36, belüftet	374 x 36, belüftet
Bremsen hinten		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen (innenbelüftet)	
Durchmesser	mm	345 x 24, belüftet	370 x 24, belüftet
Lenkung		Zahnstangen-Hydrolenkung mit geschwindigkeitsabhängiger Servounterstützung (Servotronic) und CO ₂ -optimierter Pumpe; 3,1 Umdrehungen	
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	19,1	19,1
Getriebeart		6HP19 TÜ	6HP26 TÜ
Getriebeübersetzung I	:1	4,17	4,17
II	:1	2,34	2,34
III	:1	1,52	1,52
IV	:1	1,14	1,14
V	:1	0,87	0,87
VI	:1	0,69	0,69
R	:1	3,40	3,40
Hinterachsübersetzung	:1	3,73	3,46
Reifen		245/50R18 100Y RSC	245/50R18 100Y RSC
Felgen		8 J x 18 EH2 + IS30	8 J x 18 EH2 + IS30

		BMW 740Li Limousine	BMW 750Li Limousine
Fahrleistung			
Leistungsgewicht nach DIN	kg/kW	7,9	6,6
Literleistung	kW/l	80,6	68,3
Beschleunigung 0–100 km/h	s	6,0	5,3
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250	250
Verbrauch im EU-Zyklus			
städtisch	l/100 km	14,0	16,4
außerstädtisch	l/100 km	7,7	8,5
insgesamt	l/100 km	10,0	11,4
CO ₂ -Emission EU	g/km	235	266
Sonstiges			
Emissionseinstufung		EU 5	EU 5
Typklasseneinstufung	KH/VK/TK	5)	5)

¹⁾ Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck. Höhe mit Dachantenne: 1.487 mm

²⁾ Nur für Kat II-Anhänger

³⁾ Erhöhungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich

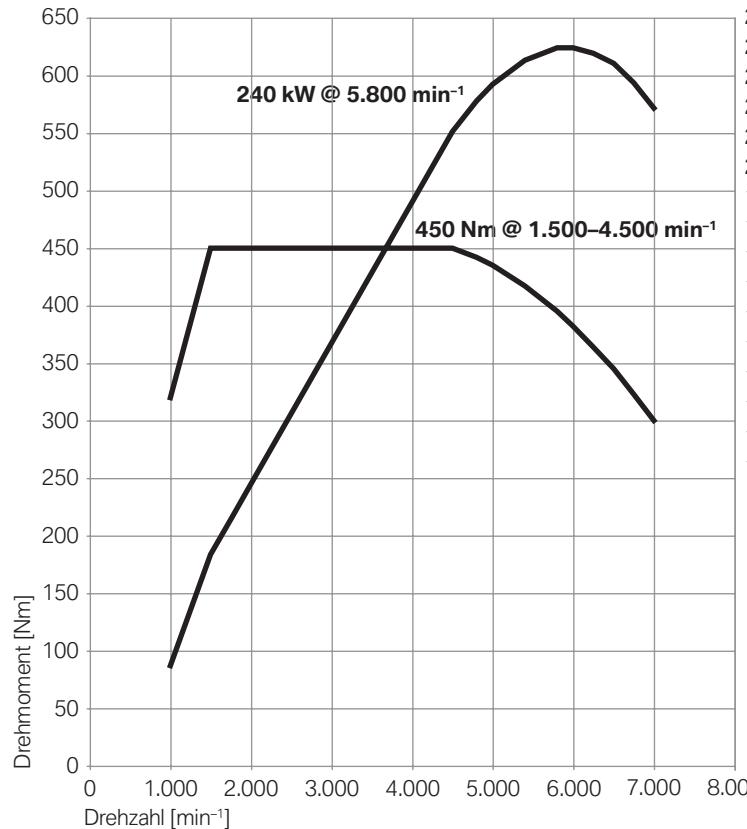
⁴⁾ Angaben zu Leistung und Verbrauch beziehen sich auf Betrieb mit ROZ 98 Kraftstoff

⁵⁾ Daten zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar

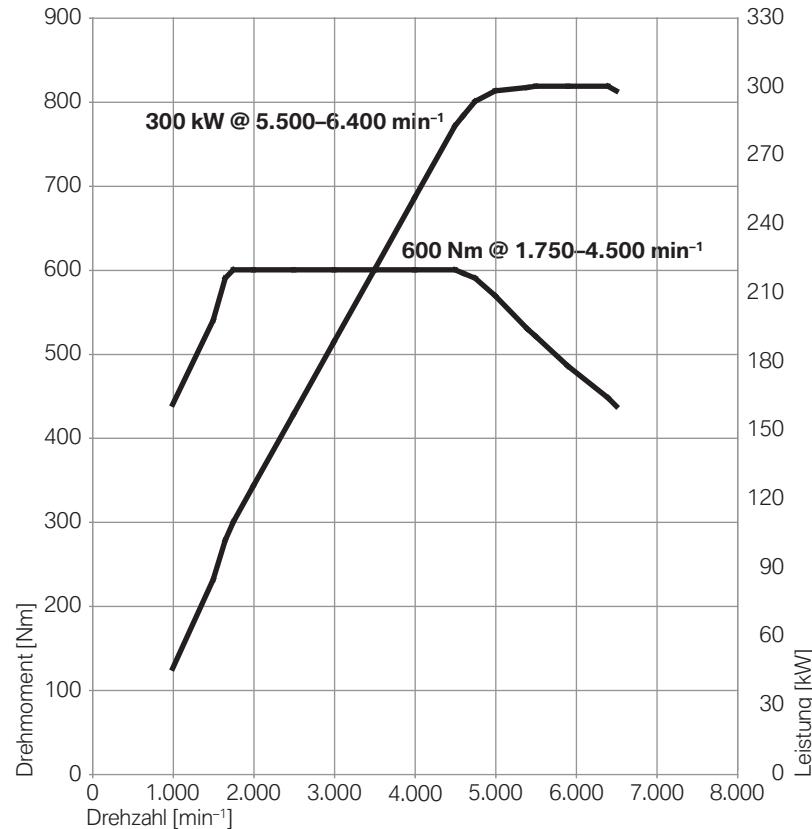
Leistungs- und Drehmomentdiagramme.



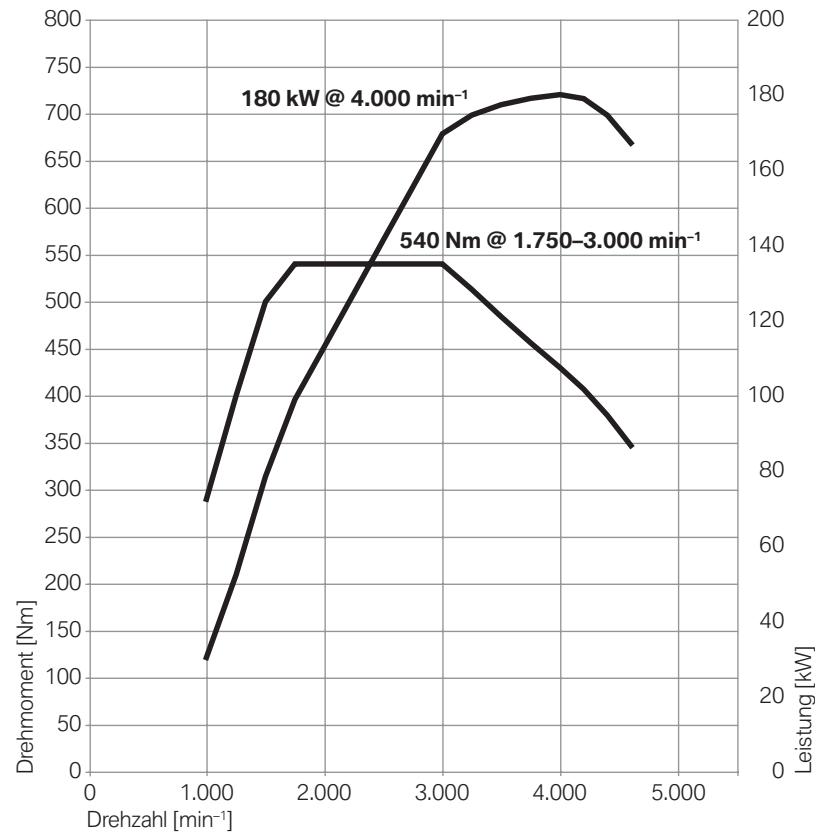
BMW 740i.



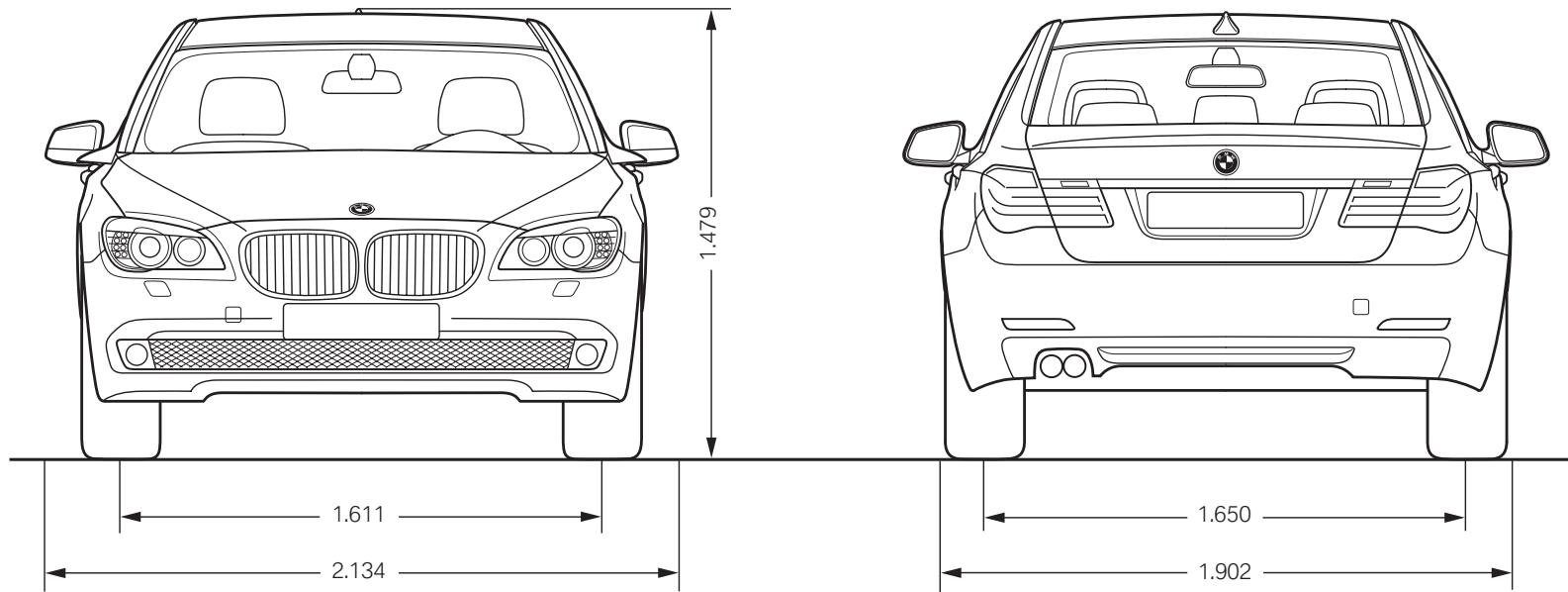
BMW 750i.

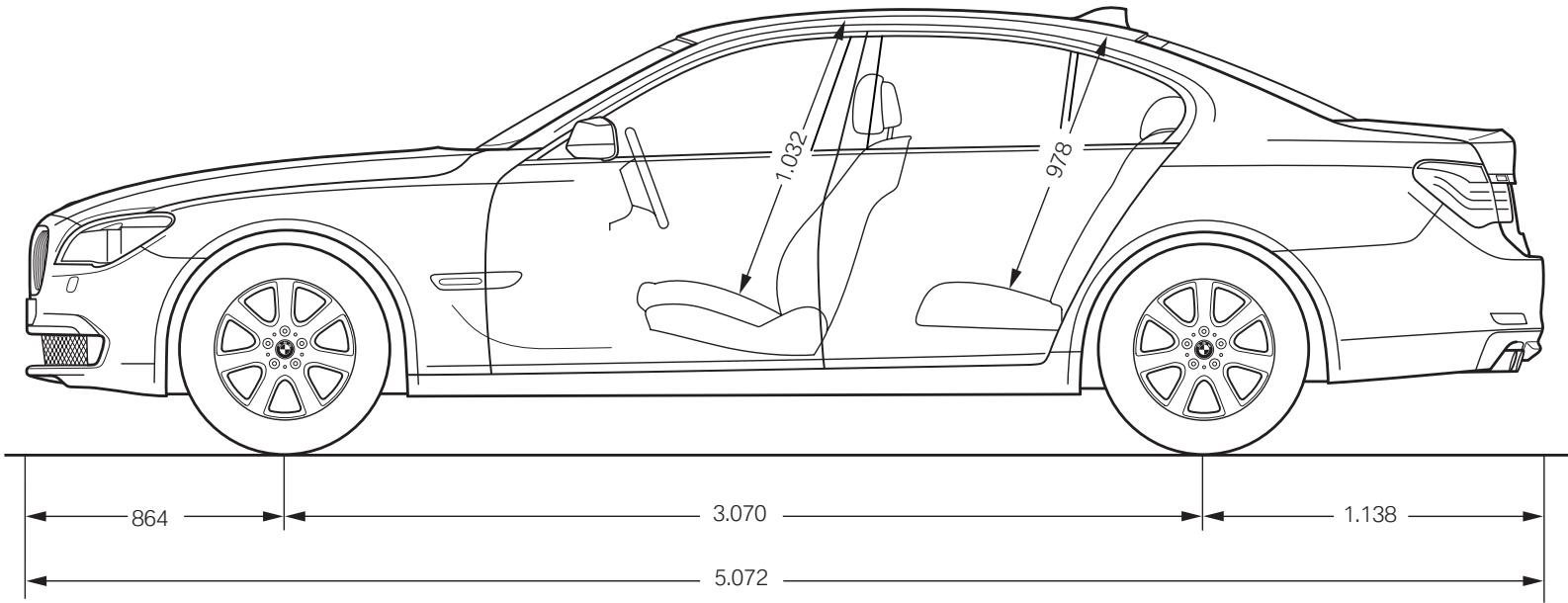


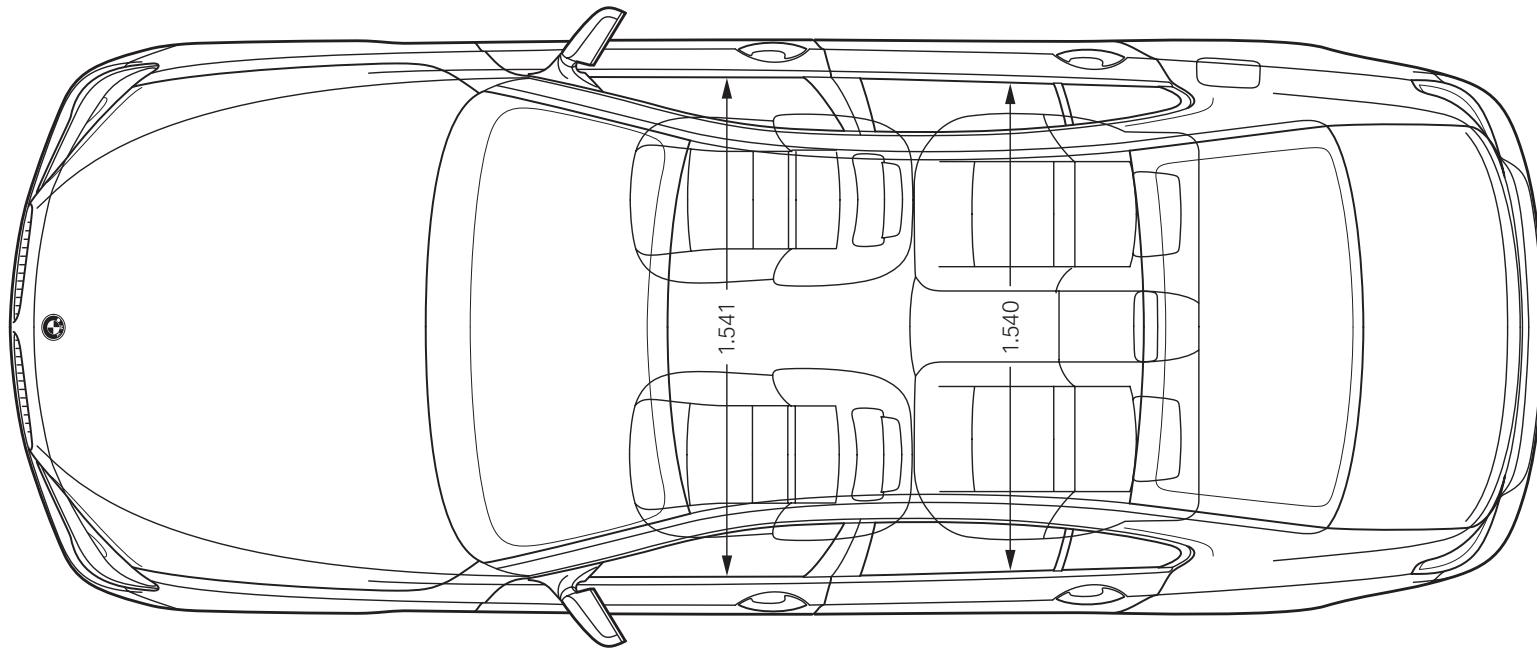
BMW 730d.



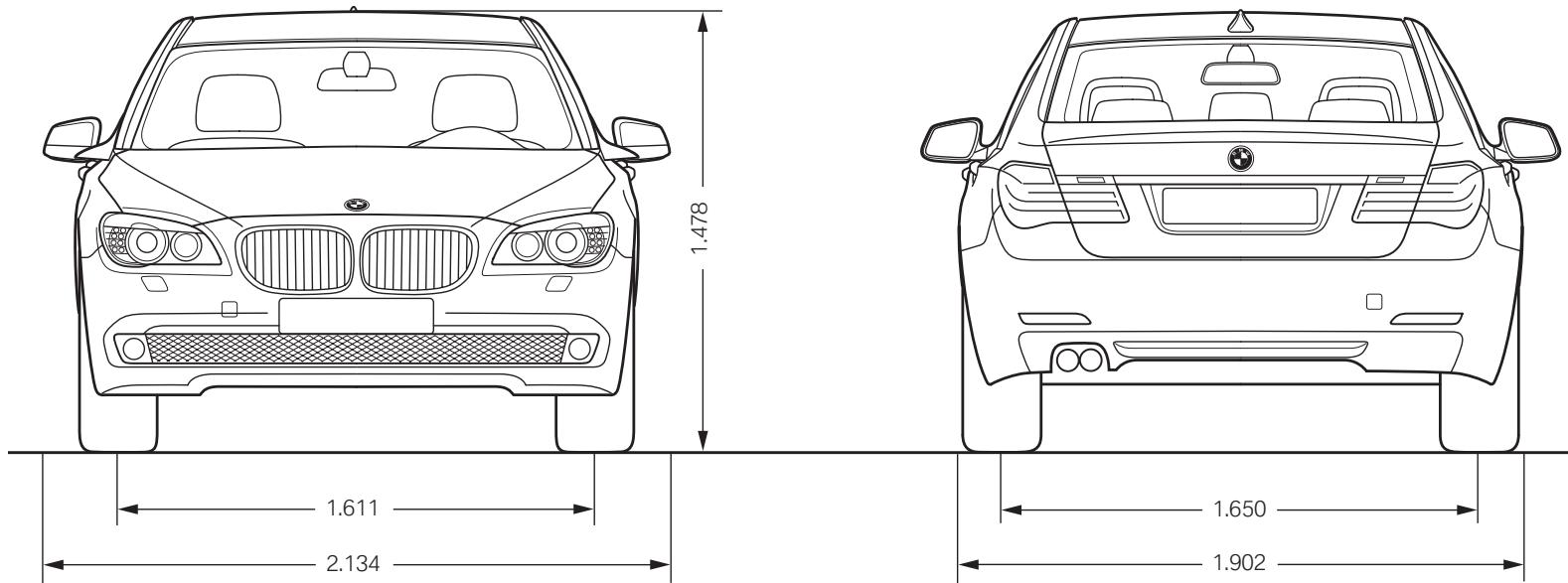
Außen- und Innenabmessungen. BMW 740i, BMW 750i, BMW 730d.

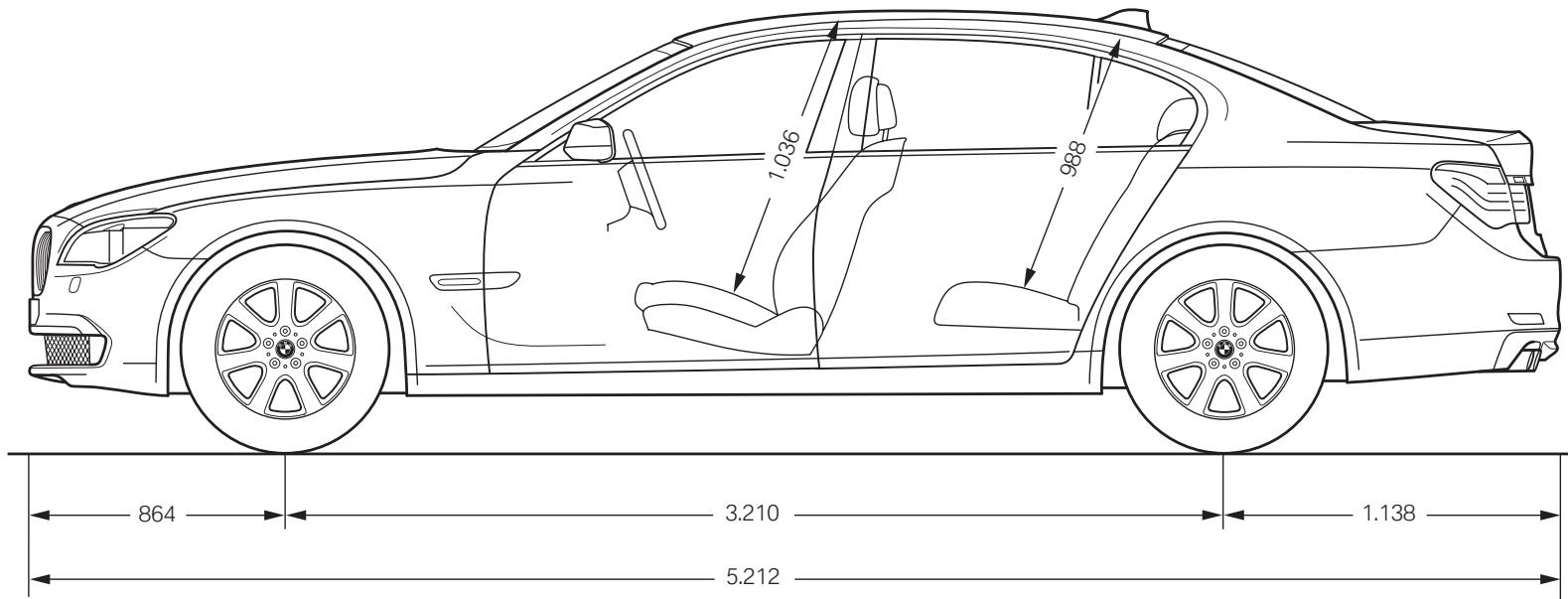


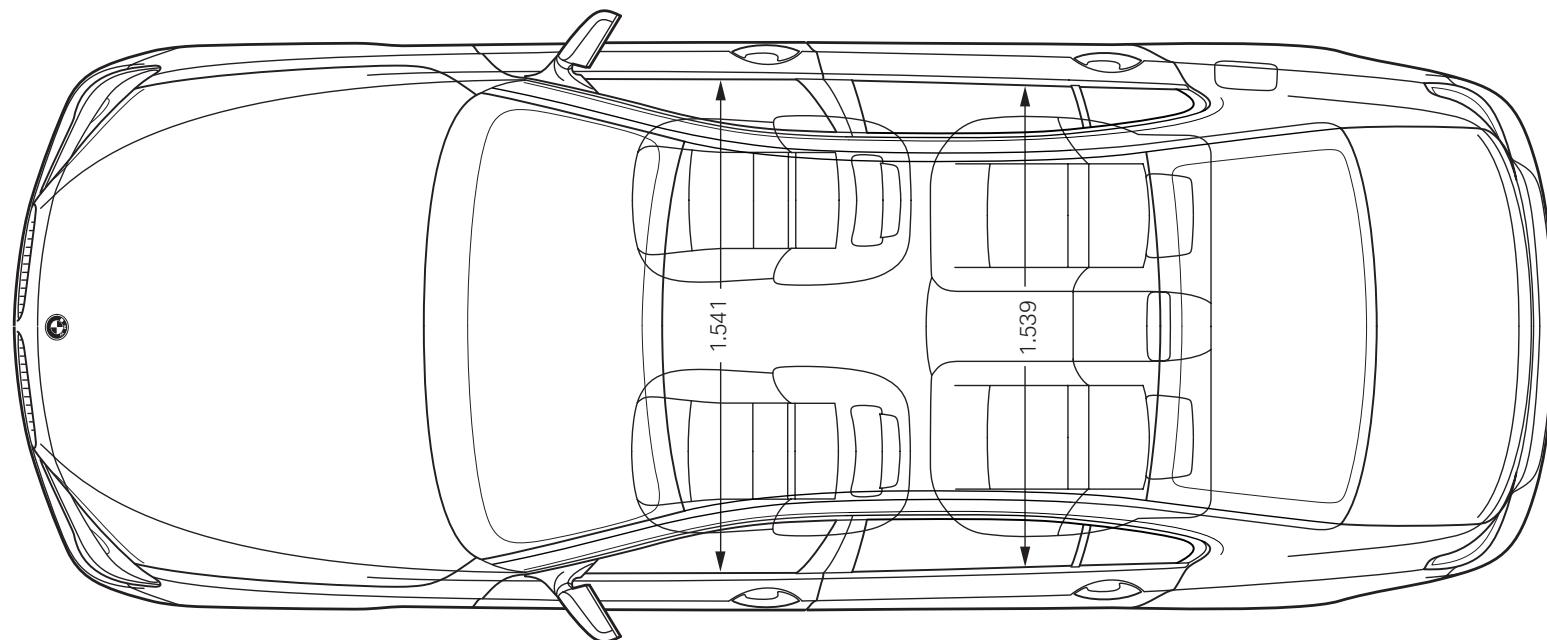




BMW 740Li, BMW 750Li.







Bildlegende.

Seite	Nummer	Bildtexte
Titel	P0044071	Die neue BMW 7er Reihe, BMW 730d
09	P0044042	Die neue BMW 7er Reihe, 750Li
10	P0044064	Die neue BMW 7er Reihe, 730d
17	P0044063	Die neue BMW 7er Reihe, 730d
20	P0044041	Die neue BMW 7er Reihe, 750Li
23	P0044037	Die neue BMW 7er Reihe, 750Li
28	P0044045	Die neue BMW 7er Reihe (Interieur)
33	P0044051	Die neue BMW 7er Reihe, BMW iDrive mit neuer Menüführung
43	P0044082	Die neue BMW 7er Reihe, BMW 750Li, BMW V8 Ottomotor mit Twin Turbo und High Precision Injection
45	P0042406	BMW V8 Ottomotor mit Twin Turbo und High Precision Injection
49	P0024576	BMW 6-Zylinder Ottomotor mit Twin Turbo und High Precision Injection

Seite	Nummer	Bildtexte
51	P0044022	BMW 6-Zylinder-Dieselmotot mit Aluminium-Kurbelgehäuse und 1.800 bar Piezo-Einspritzung
67	P0044033	Die neue BMW 7er Reihe, 750Li
70	P0044073	Die neue BMW 7er Reihe, BMW 730d, LED-Scheinwerfer
76	P0044069	Die neue BMW 7er Reihe, 730d
85	P0044046	Die neue BMW 7er Reihe, Freier Internetzugang mit BMW ConnectedDrive
89	P0044048	Die neue BMW 7er Reihe mit langem Radstand
95	P0044039	Die neue BMW 7er Reihe, 750Li
117	P0044072	Die neue BMW 7er Reihe, BMW 730d



